

WRF

WIRTSCHAFT REGION FULDA

Künstliche Intelligenz: Praxis statt Zukunft

24

Mit Obstbaumglück
zur natürlichen Balance

32

Bildungsmesse lockt
über 10.000 Besucher

37

Netzwerk Schulen feiert
25-jähriges Bestehen



OPEN BALNOVA

TAG DES OFFENEN BADES



JETZT BUCHEN

17. OKTOBER
14:00 - 17:00

EINGLIEDERUNG IN BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG FÜR HIESIGE UNTERNEHMEN

EXKLUSIVE EINBLICKE BEIM TAG DES OFFENEN BADES AM 17. OKTOBER MÖGLICH

Das Badehaus und Gesundheitszentrum BALNOVA steht kurz vor Eröffnung: Anfang 2026 werden die Fachabteilungen den Betrieb aufnehmen. BALNOVA lädt nun am „Tag des offenen Bades“ zu einer exklusiven Besichtigung der Baustelle ein. Vor Ort werden die Fachärzte und Repräsentanten die fünf jeweiligen Fachbereiche vorstellen und erste Einblicke in das Konzept und die Räumlichkeiten geben. Der Tag des offenen Bades richtet sich vor allem an interessierte

Inhaber und Unternehmer aus der Region. Hintergrund ist das Engagement Bad Orbs und insbesondere des ALEA-Initiators Henning Strauss, neue Wege in Sachen Finanzierung von Gesundheitsleistungen zu öffnen. „Meine Vision: Das betriebliche Gesundheitsmanagement macht die neue Kur. Heute sind es die Arbeitgeber, die sich im umkämpften Markt um qualifizierte Fachkräfte bewerben. Attraktive Arbeitgeber schaffen Angebote zur Kinderbetreuung, bieten

gesundes Essen in Kantinen an, ermögliche flexible Arbeitszeitmodelle – und sie werden künftig stärker Gesundheitsleistungen für ihre Mitarbeiter einkaufen. Wer sich um seine Leute kümmert, der bindet.“ Mit seinem Unternehmen Strauss bietet er als Vorreiter Konsultationen, Check-Ups und Präventionsprogramme in der Praxis im ALEA RESORT an. Seit Sommer 2025 können Unternehmen aus der Region erste Gesundheitsleistungen des ALEA-Ärzteportfo-

lios in ihre betriebliche Gesundheitsförderung integrieren. Mit dem Gesundheitszentrum BALNOVA entstehen ab 2026 umfangreiche weitere Kapazitäten in den Bereichen Prävention und Therapie. Am 15. und 16. Oktober werden bereits Hausärztinnen und Hausärzte erste Einblicke in das Badehaus und Gesundheitszentrum BALNOVA bekommen, die im Rahmen der Fortbildungsveranstaltung „practica“ in Bad Orb tagen.

WELCHE LEISTUNGEN KÖNNEN UNTERNEHMEN IHREN MITARBEITERN MIT BALNOVA BIETEN?

Malermeister Müller bis Anwaltskanzlei Schmidt: Unternehmer aus der Region können künftig im Rahmen ihres betrieblichen Gesundheitsmanagements Präventionsprogramme, Konsultationen und Interventionen im Gesundheitszentrum BALNOVA für ihre Mitarbeiter einkaufen.

VISIO+
Im Diagnostikzentrum lassen sich etwa schnell MRTs oder CTs

erstellen. Das BALNOVA schließt damit eine Versorgungslücke in der Region.

PHYSIO+
Das Physiozentrum mit EAP-Zulassung (Erweiterte Ambulante Physiotherapie) bietet von Krankengymnastik über Osteopathie bis Physiofitness das gesamte physiotherapeutische Spektrum.

CHIRO+
Die Leistungen des ambulanten OP-Zentrums

umfassen Orthopädie, Handchirurgie, Knie- und Schultergelenkschirurgie und Sportmedizin.

BALNEO+
Ein BALNOVA-Alleinstellungsmerkmal: Physiotherapie wird durch balneologische Verfahren ergänzt. Die Anwendung von Sole unterstützt durch die durchblutungsfördernden, entzündungshemmenden und abschwellenden Eigenschaften

den Heilungsprozess.

CURA SILVA
Mit Waldaufenthalten und indikationsspezifischer Waldtherapie lassen sich niedrigschwellig die mentale Gesundheit und Resilienz stärken und das körperliche Wohlbefinden steigern. CURA SILVA berät und bietet Präventionskurse.



BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Sie wollen Ihr betriebliches Gesundheitsmanagement upgraden? Werden Sie schon jetzt BALNOVA-Partner und profitieren künftig vom umfangreichen Angebot des Gesundheitszentrums.

JETZT KONTAKT AUFNEHMEN!

contact@balnova.de



30. OKTOBER | FOGO E ÁGUA
BALNOVA FOREVER YOUNG?

LONGEVITY-DINNER UND LIVE-PODCAST



BALNOVA FOREVER YOUNG?

Unter dem Motto „Forever Young?“ präsentiert BALNOVA am 30. Oktober 2025 einen Live-Podcast zum Gesundheitsmegatrend Longevity. Host ist die Journalistin und studierte Biologin Nina Ruge, die als Botschafterin für gesundes Altern gilt und in ihrem Podcast „staYoung –

der Longevity Podcast“ Expertenwissen von Ernährung bis Epigenetik vermittelt. Aufgezeichnet wird im Fine Dining Restaurant FOGO im Longevity. Host ist die Journalistin und studierte Biologin Nina Ruge, die als Botschafterin für gesundes Altern gilt und in ihrem Podcast „staYoung –

DAS BALNOVA IM ÜBERBLICK



VISIO+

BILDGEBENDE DIAGNOSTIK

Die bildgebende Diagnostik im VISIO+ wird die weltweit höchsten Standards erfüllen, etwa mit einem 3-Tesla-Magnetresonanztomographen (MRT) auf dem neuesten Stand der Technik, einem CT sowie hochmoderner Röntgendiagnostik und Knochendichtemessung.



PHYSIO+

PHYSIO- & OSTEOPATHIE PHYSIOFITNESS

PHYSIO+ vereint Physiotherapie, Osteopathie und Physiofitness und wird auch das kassenärztliche Spektrum abdecken. Auch PHYSIO+ wird mit Anti-Schwerkraft-Laufbändern, einem Isokinet – dem Goldstandard der Leistungsdiagnostik – sowie einem pneumatischen Gerätepark hochwertig ausgestattet sein.



CHIRO+

AMBULANTES OP- ZENTRUM

Aberundet wird das medizinische Angebot von BALNOVA durch das ambulante Operationszentrum CHIRO+. Das Spezialistenteam wird modernste Diagnostik mit der Möglichkeit einer Vielzahl ambulanter Eingriffe verbinden.



BALNEO+

BALNEOTHERAPIE

Geplant ist eine enge Verzahnung von Physiotherapie und Balneologie: So sollen etwa im BALNEO+ Rehamaßnahmen in enger Zusammenarbeit mit den Orber Badeärzten durchgeführt werden. Teil von BALNEO+ ist auch das progressive Wasser-Ergometer AQUA BIKE, das BALNOVA eigens entwickelt und patentiert hat.



CURA SILVA

INSTITUT FÜR WALDMEDIZIN

Über die therapeutischen Interventionen hinaus möchte sich Bad Orb als Vorreiter in Sachen Gesundheitstrends und Medizinkonzepte der Zukunft sowie für Prävention positionieren. So ist auch das waldtherapeutische Gesamtkonzept CURA SILVA mit einem Kur- und Heilwald im BALNOVA räumlich repräsentiert: Das internationale Zentrum für Waldmedizin hat hier seinen Gründungssitz.



DR. MED.
ADEL MAATAOUI

Radiologe

PD Dr. med. Adel Maataoui ist Facharzt für Diagnostische Radiologie mit Spezialisierung auf Schnittbilddiagnostik aller Organsysteme (MRT, CT) – einschließlich des Herzens. Er publizierte an der Goethe-Universität Frankfurt zur muskuloskelettalen Diagnostik und Strahlendosisreduktion und wirkt dort als Privatdozent am Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie in Forschung und Lehre.



THOMAS STUBNER

Physiotherapeut Osteopath

Thomas Stubner ist Physiotherapeut und Osteopath, Geschäftsführer und Inhaber von Mainkörper 360° in Gründau-Lieblos (seit 2018), und leitender Sportphysiotherapeut der deutschen Eishockey-Nationalmannschaft (DOSB). Zudem ist er mit seiner Praxis medizinischer Partner der HSG Wetzlar, der Kickers Offenbach, der Löwen Frankfurt sowie des TV Gelnhausen.



DR. MED. MARKUS
EHNERT

Facharzt für Orthopädie, Unfallchirurgie & Sportmedizin

Dr. med. Markus Ehnert ist Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie mit Zusatzqualifikationen in Sport- und Notfallmedizin. Als zertifizierter Arthroskopieur (AGA) verfügt er über besondere Expertise in Gelenkchirurgie und Sporttraumatologie und ist zudem als Durchgangsarzt (D-Arzt) anerkannt. Künftig wird er – neben seiner Tätigkeit am renommierten Sportklinikum Bad Nauheim – gemeinsam mit Prof. Dr. Szalay im BALNOVA operieren.



DR. MED. ULRICH
DEHMER

Facharzt für Allgemein- medizin, Balneologie & Klimatologie

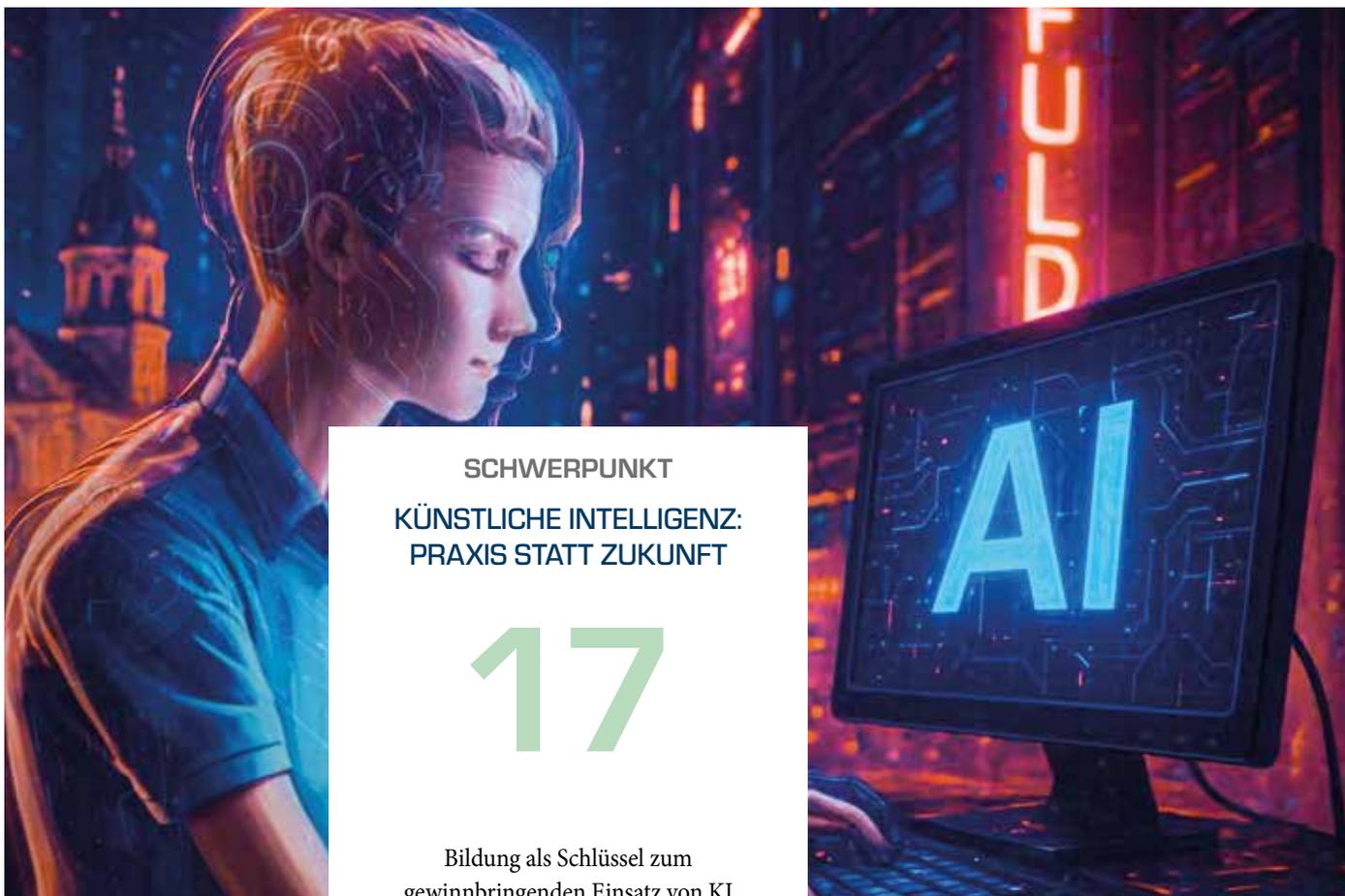
Dr. med. Ulrich Dehmer ist Facharzt für Allgemeinmedizin in Bad Orb mit Zusatzqualifikationen in Akupunktur, Balneologie/Klimatherapie und Physikalischer Therapie. Seit 1992 praktiziert er in Bad Orb als Badearzt.



DR. RER. BIOL. HUM.
GISELA IMMICH

Humanbiologin Waldtherapie-Expertin

Dr. Gisela Immich forscht zu Wald und Gesundheit am Lehrstuhl für Public Health und Versorgungsforschung (IBE) an der renommierten Ludwig-Maximilians-Universität in München. Die Humanbiologin und Kurortwissenschaftlerin ist ANFT-zertifizierte Forest Therapy Guide (USA) und INFOM-zertifizierte Wald-Gesundheits-Expertin (Japan). Sie begleitet das Gesamtkonzept CURA SILVA von Beginn an und wird das Bad Orber Institut für Waldmedizin leiten.



SCHWERPUNKT
KÜNSTLICHE INTELLIGENZ:
PRAXIS STATT ZUKUNFT

17

Bildung als Schlüssel zum
 gewinnbringenden Einsatz von KI

Lesen und hören Sie
 mehr zu Artikeln mit
 folgenden Symbolen:



App



spotify



Online-Magazin

BEILAGEN

Autohaus Fulda
 Krah und Enders
 Wortmann AG
 Scheller GmbH & Co. KG

EDITORIAL

5 Ideen, die rechnen können

AUS DEN UNTERNEHMEN

6 Meldungen, Personalien, Jubiläen
 und Auszeichnungen

WIRTSCHAFTSINFOS

14 Kurznachrichten

SCHWERPUNKT

16 Künstliche Intelligenz – echte Bildung
 18 Vom Buzzword zum Hebel
 20 Zu Gast in der KI-Kantine
 21 „Silicon Docks“ im Fokus
 22 „Der letzte Schliff ist immer von mir“

REGION

24 Serie: made in fd
 Obstbaumschnitt mit Herz
 25 Serie: fd wird digital
 Radikal digital

AUS DER IHK-ARBEIT

30 Vorbildliche Klima- und Energiepolitik
 31 Neues aus Berlin und Brüssel
 32 400 Berufe an einem Ort
 34 Mehr Vertrauen – weniger Kontrolle
 37 25 Jahre Wegweiser für junge Talente

VERLAGS-SPECIAL

26 Wellness – gönn Dir Deine Zeit
 38 Kulinarische Erlebnisse in unserer Region

IHK-SERVICE

42 Veranstaltungstermine
 43 IHKkompakt: KI-Camp
 44 Arbeitsjubiläen
 48 Registereintragungen
 54 Impressum
 54 Vorschau Heft 11-12/2025

ZUM SCHLUSS

54 Wenn's funkt



Ideen, die rechnen können

„Phantasie ist wichtiger als Wissen, denn Wissen ist begrenzt“: Albert Einstein hätten die Möglichkeiten von Künstlicher Intelligenz sicher fasziniert. KI kann Daten analysieren, Muster erkennen und Fakten liefern – kurz: umfassendes Wissen auf Abruf. Doch echte Innovation entsteht erst, wenn Menschen über das Wissen hinausdenken, Verbindungen herstellen und Ideen entwickeln, die keine Maschine von alleine generieren kann. KI ist ein mächtiges Werkzeug, doch die kreative Vorstellungskraft der Menschen bleibt der entscheidende Motor für wirtschaftlichen Erfolg.

In der Praxis zeigt sich: KI ist längst in der Mitte der Wirtschaft angekommen. Sie automatisiert Routineaufgaben, unterstützt kreative Prozesse und schafft Freiräume für das, was wirklich zählt: Ideen entwickeln, Kunden beraten, Strategien formen. Von automatisiertem Kundenservice über Text- und Bildgenerierung bis zu KI-gestütztem Projektmanagement. Unternehmen jeder Größe können davon profitieren.

Zahlreiche Beispiele aus der Region Fulda machen deutlich, wie KI den Mittelstand verändert: Mitarbeitende werden entlastet, interne Abläufe effizienter, Zusammenarbeit transparenter. Neue Rollen entstehen, Wissen fließt schneller, Entscheidungen werden datenbasiert unterstützt. Impulse, wie wir sie vor Kurzem auf der Delegationsreise nach Irland erleben durften, zeigen zudem, wie führende Technologieunternehmen KI einsetzen und welche Chancen sich daraus ergeben. KI ersetzt den Menschen nicht – sie verstärkt seine Fähigkeiten. Intuition, Kreativität und Unternehmergeist bleiben unverzichtbar. Wer diese Stärken mit KI kombiniert, gestaltet Prozesse effizienter und macht Innovationen wirkungsvoller. Denn am Ende des Tages gehört die Zukunft denen, die ihre Ideen mit KI zum Leben erwecken.

Michael Konow
Hauptgeschäftsführer der IHK Fulda

HALLEN

Industrie | Gewerbe | Stahlbau



PLANUNG

PRODUKTION

MONTAGE



Wolf System GmbH
94486 Osterhofen



09932 37-0
mail@wolfsystem.de
www.wolfsystem.de

WEMOTEC

Arbeitsbühnen Stapler und Krane

Beratung • Service • Schulung • Vermietung

Mietstation: Eichenzell

T 0800 / 5118110

E arbeitsbuehnen@wemo-tec.com



SERIE JUNGE UNTERNEHMEN

Mit Herz und klarer Mission

In unserer Serie haben junge Unternehmen die Möglichkeit, sich zu präsentieren. In dieser Ausgabe stellen wir „nimé People & Culture UG“ vor. Im Gespräch mit WRF berichten die Geschäftsführerinnen Nicole Ruch, Melanie Hirt und Meike Bornemann über ihre Selbständigkeit als strategische Personalberaterinnen.

Melanie, was genau macht nimé?

Wir unterstützen Unternehmen, die neben ihrem operativen Geschäft nur wenig Zeit für strategische Personalthemen haben. Oft wissen sie, dass sich etwas ändern muss – aber nicht wie. Wir entwickeln Konzepte, die helfen, Talente und Fachkräfte zu gewinnen und langfristig zu binden. Unsere Beratungsleistung ist individuell auf die Unternehmen zugeschnitten – wir analysieren ihre Herausforderungen, identifizieren die Stellschrauben und setzen gemeinsam konkrete Maßnahmen um. Unser Anspruch: Ehrliche Beratung. Praxisorientierte Impulse. Umsetzbare Lösungen.



Melanie Hirt, Meike Bornemann und Nicole Ruch beraten im Sechs-Augen-Prinzip (v. li.)

Und welche Qualifikationen bringt ihr mit?

Gemeinsam bringen wir über 60 Jahre Erfahrung im Bereich People & Culture mit. Wir arbeiten im Sechs-Augen-Prinzip, nutzen intensives Sparring und sichern so eine qualitativ hochwertige Beratung. Unser Spektrum reicht von Coaching über Konfliktbegleitung bis hin zur Planung von Mitarbeiterevents. Entscheidend ist unser echtes Interesse an Menschen und ihren Stärken.

Nicole, was ist gerade euer spannendstes Projekt?

Besonders am Herzen liegt uns derzeit die Förderung von Frauen in Führungspositionen. Noch immer erleben wir, dass gleiche Verhaltensweisen bei Männern und Frauen unterschiedlich bewertet werden: Was bei Männern als „zielstrebig“ gilt, wird bei Frauen oft vorschnell als „arrogant“ interpretiert. Diese Doppelstandards halten viele talentierte Frauen davon ab, ihr Potenzial voll zu entfalten. Genau hier setzen wir an. Wir entwickeln aktuell ein Konzept, das Unternehmen dabei unterstützt, weibliche Talente gezielt zu stärken, Barrieren abzubauen und vielfältige Perspektiven in Führungsteams zu verankern.

Meike, warum habt ihr euch für die Selbständigkeit entschieden?

Wir wollen die Arbeitswelt mit unseren Erfahrungen und Ideen aktiv mitgestalten – mit dem Ziel, Zufriedenheit als Erfolgsfaktor für Unternehmen zu verankern und Kultur wirklich erlebbar zu machen. Als Working Moms bauen wir unser Unternehmen ganz bewusst Schritt für Schritt auf. Unternehmertum bedeutet für uns: Mit Leidenschaft und Eigeninitiative etwas Neues schaffen.

www.newwork-experts.de



SERIE TISCHGESPRÄCHE

„Netzwerke sind Gold wert“

In einer Serie stellen wir junge Gastro-Unternehmen vor, die mit Leidenschaft und frischen Ideen die Branche aufmischen. In dieser Ausgabe haben wir mit Carolin Zuspänn gesprochen, die das Pier36 am Aueweiher führt. Gemeinsam mit ihrer Gastro-Vollblut-Familie gestaltet sie seit diesem Jahr den historischen Ort an der alten Segelflughalle zum Lieblingsplatz.



Setzen auf Authentizität: Carolin, Kathrin und Elmar Zuspänn (v. li.)

Carolin, welche Zielgruppe spricht ihr mit eurem Angebot an?

Unsere Zielgruppe ist breit gefächert. Von Familien mit Kindern über Studierende bis hin zu Berufstätigen, die nach Feierabend ein Bier am Wasser genießen wollen: Alle finden bei uns ihren Platz. Besonders stark sind wir bei denen, die nach Echtheit suchen. Menschen, die keine Lust auf inszenierte Gastronomie haben, sondern auf Wärme, Nähe und ehrliche Produkte setzen. Es geht uns weniger um Altersgruppen oder Milieus, sondern um Haltung: Offenheit, Neugier und Freude am Augenblick. Wer Lust hat, den Moment zu genießen, ist bei uns richtig.

Welche Herausforderungen gab es bisher zu meistern?

Die größte Herausforderung für uns war es, eine Location ohne klassische Infrastruktur in ein funktionierendes gastronomisches Konzept zu verwandeln. Gleichzeitig hatten wir genau damit die Chance, flexibel und kreativ zu werden und konnten Strukturen entwickeln, die nicht auf Routine, sondern auf Spontaneität ausgelegt sind. Doch jede Herausforderung hat uns stärker gemacht: Wir haben gelernt, pragmatisch und lösungsorientiert zu handeln, ohne dabei die Leidenschaft zu verlieren. Statt starrer Routinen setzen wir auf Flexibilität, Kreativität und schnelles Reagieren. Genau darin liegt unsere Stärke: Zusammenhalt und Engagement machen uns resilient und lassen uns jede Hürde überwinden.

Was gibst du Gründerinnen und Gründern in der Gastronomie mit auf den Weg?

Gastronomie ist kein Geschäft, das man nur mit einem Businessplan und schönen Visionen betreibt. Gastronomie braucht Leidenschaft, Durchhaltevermögen und den Mut, Fehler als Lernchancen zu begreifen. Mein Rat: Baut euch ein Konzept, das zu euch passt, nicht eins, das einem Trend folgt. Gäste spüren sofort, ob ein Ort echt ist. Achtet auf eure eigene Balance – die Branche kann auslaugend sein, wenn man sich selbst vergisst. Und: Netzwerke sind Gold wert. Sprecht mit Kolleginnen und Kollegen, teilt Erfahrungen und helft euch gegenseitig. Nur so bleibt die Freude am Tun erhalten. Denn Gastronomie ist am Ende kein Job, sondern eine Art zu leben.

www.pier36fulda.de



**GOOD VIBES
FÜR IHRE
ARBEITSWELT**

Wir gestalten Bürolandschaften und Arbeitswelten, in denen Wohlbefinden und Funktionalität im Einklang miteinander stehen.

G+S

G+S GmbH IT- und Bürokonzepte g-u-s.com
 Eschengrund 10 + 36124 Eichenzell
 Tel: +49 6659 964010 + info@g-u-s.com

heldenzeit

**BEI DIR
ODER
BEI UNS?**

Wir setzen deine Foto-, Video und Audio-Projekte in unserem neuen Studio um oder kommen mit mobilem Equipment zu dir.

+ MEHR DAZU
heldenzeit.marketing/blog

MELDUNG

Begeisterung für technische Berufe wecken

Fronius Deutschland, Neuhof. Die Förderung junger Talente ist ein zentrales Anliegen von Fronius Deutschland. Das Technologieunternehmen setzt sein Engagement für die Kinder-Akademie Fulda (KAF) fort und unterstützt den MINT-Erfinderclub erneut mit 5000 Euro, um Kinder frühzeitig für die Themen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) zu begeistern. In den wöchentlichen Erfinderclubs stehen kreatives Tüfteln und handwerkliches Arbeiten im Mittelpunkt. Die Kinder entwickeln eigene Ideen und setzen diese unter Anleitung erfahrener Kursleiter der KAF um. Die offene, experimentierfreudige Lernatmosphäre fördert nicht nur selbstständiges Arbeiten, sondern regt nachhaltig das Interesse an MINT-Themen an. „Uns ist es wichtig, Neugier und Begeisterung für technische Berufe zu wecken und die Experimentierfreude der Kinder zu stärken. Die Erfinderclubs bieten dafür die ideale Plattform“, betont Christian Mielke, Mitglied der Geschäftsführung von Fronius Deutschland. Auch KAF-Geschäftsführerin Silvia Brünnel unterstreicht den Mehrwert: „Gerade in einer zunehmend digitalisierten Welt gewinnt ganzheitliche Bildung an Bedeutung. Die Kinder-Akademie vermittelt nicht nur technisches Verständnis, sondern auch kreatives Denken, Problemlösungskompetenz und Teamarbeit. Dank engagierter Partner schaffen wir Lernräume, die Kinder auf die Herausforderungen von morgen vorbereiten.“

www.fronius.de



KAF-Geschäftsführerin Silvia Brünnel (li.) und Christian Mielke, Geschäftsführung Fronius Deutschland

JUBILÄUM 50 JAHRE

Innovation mit Tradition

Seit 1975 steht die Josef Wiegand GmbH & Co. KG für Erfindergeist, technische Präzision und stetige Weiterentwicklung. Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums sprach WRF mit Geschäftsführer Hendrik Wiegand über die Entwicklung vom Bau der ersten Sommerrodelbahn bis hin zum international erfolgreichen Familienunternehmen.



Geschäftsführer Hendrik Wiegand

Herr Wiegand, wie hat sich Ihr Unternehmen in den vergangenen 50 Jahren entwickelt und verändert?

Die Arbeitswelt verändert sich ständig – und wir als Unternehmen müssen uns mitentwickeln. Das bedeutet: stetige Verbesserung unserer Produkte und unserer Produktionsprozesse. Während wir früher mit dem Kraftformer gearbeitet haben, setzen wir heute auf moderne Laserschweißverfahren. Auch unsere Produkte haben sich weiterentwickelt. So konnten wir mit Innovationen wie dem SlideCoaster oder dem Coaster-Kart neue Akzente setzen.

Welche Herausforderungen gab es in dieser Zeit zu meistern?

Viele Herausforderungen haben uns geprägt. Besonders einschneidend war die Erweiterung unserer Produktionskapazitäten durch die Erschließung des Rasdorfer Gewerbegebiets. Eine besondere Rolle spielte auch die Wiedervereinigung: Da Rasdorf direkt an der ehemaligen Grenze liegt, eröffnete sich uns plötzlich ein neuer Absatzmarkt und Zugang zu neuen Arbeitskräften. Das war weniger eine Hürde als vielmehr eine Chance, die wir erfolgreich genutzt haben.

Welche Werte und Überzeugungen prägen die Wiegand-Gruppe?

Unsere Mitarbeiter sind unser größtes Kapital. Viele unserer Mitarbeitenden sind seit vielen Jahren Teil unseres Teams – dadurch bleibt wertvolles Wissen im Unternehmen bewahrt. Ebenso wichtig ist für uns der kontinuierliche Fortschritt – ob Materialien, Elektrik oder individuelle Kundenwünsche. Wir setzen auf langfristige Kundenbeziehungen. Uns geht es nicht darum, den schnellen Euro zu verdienen, sondern nachhaltige Partnerschaften aufzubauen. Gleichzeitig pflegen wir einen familiären Umgang im Unternehmen, bei dem die Leistung jedes Einzelnen geschätzt wird. 50 Jahre Wiegand – das steht für fünf Jahrzehnte voller Ideen, Herausforderungen und gemeinsamer Erfolge. Gleichzeitig ist es der Aufbruch in die Zukunft – mit klarem Fokus auf Innovation, Qualität und Verlässlichkeit.

www.wiegandslide.de



MELDUNG

Komfortabler Einstieg in bargeldlose Zahlung

Sparkasse Fulda, Fulda. Kleinere Händlerinnen und Händler können ihren Kunden seit kurzem unkompliziert und kostenfrei elektronische Bezahlung anbieten: Die Sparkasse Fulda beteiligt sich an der Initiative „Deutschland zahlt digital“ und bietet so dem regionalen Einzelhandel einen einfachen Zugang zur modernen Zahlungsabwicklung. Hintergrund ist die steigende Bedeutung bargeldloser Zahlungen im Alltag.



Expertinnen für digitales Zahlen: Desiree Trost und Ramona Wostratzky (v. li.)

Gerade jüngere Kundinnen und Kunden erwarten die Möglichkeit, per Karte oder Smartphone zu bezahlen. „Fehlt diese Option, kann das in Einzelfällen zu Kaufabbrüchen führen“, weiß Desiree Trost, Girofachberaterin der Sparkasse Fulda aus Gesprächen.

Um hier anzusetzen, ermöglicht die Sparkasse Fulda regionalen Gewerbetreibenden mit maximal fünf Standorten, ein Jahr lang den kostenfreien Test des mobilen Bezahlterminals S-POS. Das Terminal wird direkt im Smartphone integriert, sodass keine zusätzliche Hardware notwendig ist. Für die Händler bedeutet das: einfache Umsetzung ohne technische Hürden. „Ein Win-Win für alle“, betont auch Girofachberaterin Ramona Wostratzky. „Weniger Aufwand im Alltag, mehr Komfort für unsere Kundschaft und ein starkes Zeichen für die Zukunft des regionalen Handels.“

www.sparkasse-pos.de

MELDUNG

Hessen- und bundesweit in der Spitzengruppe

RhönEnergie Gruppe, Fulda. Wer sind Deutschlands größte Stadtwerke? Diese Frage beantwortete kürzlich die Branchenzeitung ZfK, indem sie die kommunalen Energieversorger nach ihrem Umsatz im Jahr 2023 aufgelistet hat. An der Spitze stehen die Stadtwerke Köln (10,9 Milliarden Euro), die Stadtwerke München (9,7 Milliarden Euro) und die Enercity Hannover (9,0 Milliarden). In Hessen liegen die Stadtwerke Frankfurt Holding (6,0 Milliarden) und die Entega Darmstadt (4,0 Milliarden) vorn. Mit einem Umsatz von 1,145 Milliarden Euro im Jahr 2023 zählt die RhönEnergie Gruppe sowohl bundes- als auch hessenweit zur Spitzengruppe. Die Kundenzahlen des regionalen Energieversorgers entwickeln sich stabil nach oben: Beim Strom stieg die Zahl im vergangenen Jahr um 1,5 Prozent und bis Mai 2025 um einen weiteren Prozentpunkt. Im Erdgasgeschäft wuchs sie im gleichen Zeitraum um fast zehn beziehungsweise drei Prozent. Insgesamt beschäftigt die Unternehmensgruppe rund 1100 Mitarbeitende. „Die Platzierung zeigt, dass wir bei unseren Kunden einen großen Rückhalt genießen und zudem eine starke Position in der Branche haben“, freuen sich Martin Heun und Dr. Arnt Meyer, Geschäftsführer der RhönEnergie Gruppe.



Freuen sich über das gute Ergebnis: Die RhönEnergie-Geschäftsführer Martin Heun und Dr. Arnt Meyer (v. li.)

www.re-gruppe.de

ROBERT GROSS PHOTO & VIDEO

robertgross.com

BURG FÜRSTENECK

Tagen auf der Burg

Freie Termine im Frühjahr 2026 für Tagungen und Firmenseminare

- Tagen wie Profis**
- Schlafen wie Prinzessinnen**
- Speisen wie Fürsten**

Jetzt Wunschtermin anfragen!



Ihr Werk ist es Ihnen wert. Uns auch.

FAIR GUARDS

- Werk- und Objektschutz
- Empfangsdienste
- Eventsicherheit
- Sicherheitsberatung

Noch mehr Sicherheit für Ihr Unternehmen unter:

www.fair-guards.de

Fulwiline
WIGHARDT · FULDA

HERRENMODE




HERNO


DANIELE FIESOLI
ITALIA
ABSOLUTELY MADE IN ITALY


windsor.


OLYMP
SIGNATURE


PORTUGUESE
Flannel


tramarossa
ITALIA


STETSON

Do./Fr. 11-18 Uhr Sa. 10-15 Uhr
und nach Vereinbarung

Christian-Wirth-Str. 8, Fulda

MELDUNG

Starke Allianz für mehr Nachhaltigkeit



Die Gründer von Re-Use wollen nachhaltige Lösungen für die Wiederverwendung gestalten

Grümel gGmbH, Fulda. Damit öffentliche, soziale und karitative Akteure die Wiederverwendung gebrauchter Güter besser koordinieren können, wurde kürzlich in Frankfurt das Re-Use Netzwerk Hessen e.V. gegründet. Zu den Mitinitiatoren des landesweiten Bündnisses gehört die Grümel gGmbH aus Fulda. „Ich bin sehr stolz, dass wir das Netzwerk mit auf die Beine gestellt haben“, freut sich Geschäftsführerin Jutta Dehler. „Der Schwerpunkt von Grümel liegt in der beruflichen und gesellschaftlichen Integration – in eine im Idealfall ressourcenschonende und nachhaltige Gesellschaft.“ Dazu solle Re-Use einen Beitrag leisten und als regionales Vorbild wirken. „Der Netzwerkgedanke macht deutlich, wie wichtig eine überregionale Zusammenarbeit einzelner Träger auch in unserer Branche ist“, betont Matthias Söhlke vom Second-Hand-Kaufhaus der Grümel gGmbH im Fuldaer Münsterfeld. Abfallvermeidung und Wiederverwendung seien elementare Ansätze der Nachhaltigkeit, so Söhlke weiter. Das Re-Use Netzwerk Hessen ist das erste landesweite Bündnis seiner Art und wird vom Hessischen Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt gefördert. Torben Klose, Referatsleiter Nachhaltigkeit im Ministerium, erklärt: „Die Vereinsgründung ist ein wichtiger Schritt, um die Wiederverwendung in Hessen dauerhaft zu stärken und gemeinsam innovative Lösungen für eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft zu entwickeln.“

www.gruemel.de



R-SCHAD.DE



WO TECHNIK AUF PRÄZISION TRIFFT

IHR PARTNER FÜR
MASSGESCHNEIDERTE
LÖSUNGEN IN METALL

Wir beraten Sie gerne!

T +49 661 96210

RUDOLF SCHAD GmbH & Co. KG
Schulstraße 7 | 36154 Hosenfeld | info@r-schad.eu

1960
MASCHINENBAU SEIT

IHRE GESCHÄFTSPOST IN GUTEN HÄNDEN.

DER PRIVATE POSTDIENST IN KERZELL

- Sparen Sie bis zu 15 % Portokosten.
- Wir holen Ihre Ausgangspost direkt bei Ihnen oder bei einer nahen Sammelstelle ab.
- Sie haben bei uns einen direkten Ansprechpartner.
- Auf Wunsch drucken und kuvertieren wir Ihre Ausgangspost.



Eine Marke der
MedienLogistik Hessen

AB GEHT DIE POST:
bequem | kostengünstig | regional

MedienLogistik Hessen GmbH & Co. KG | HessenMail | Am Eichenzeller Weg 8 |
36124 Eichenzell-Kerzell | Telefon (06659) 61916-25 |
Fax (06659) 61916-30 | E-Mail post@medienlogistik-hessen.de

PERSONALIE

Neue Professorin mit Wasserstoff-Expertise

Hochschule Fulda, Fulda. Seit September verstärkt Professorin Dr.-Ing. Isabell Wirth das Team des Fachbereichs Elektrotechnik und Informationstechnik an der Hochschule Fulda. Die 35-Jährige wurde auf die Professur für „Energieübertragung und Energiespeicherung“ mit dem Forschungsschwerpunkt Wasserstoff- und Hochspannungstechnik berufen. Sie studierte Mechatronik an der Dualen Hochschule Mosbach und arbeitete parallel im Unternehmen Babcock Noell GmbH.



Professorin Dr.-Ing. Isabell Wirth

Nach eineinhalb Jahren als Vollzeit-Ingenieurin begann die gebürtige Rhönerin ihr Masterstudium im Bereich Elektrotechnik an der Hochschule Schweinfurt und war zuletzt an der Technischen Hochschule Würzburg-Schweinfurt an der Entwicklung des wasserstoffbetriebenen Leichtbauflugzeugs Taifun 17 H2 beteiligt. Zu ihren Aufgaben als wissenschaftliche Mitarbeiterin gehörten zudem die Betreuung von Abschlussarbeiten und Forschungsprojekten sowie Lehrveranstaltungen. „Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Studierenden, Forschenden und Lehrenden. Die Hochschule Fulda ist ein familiärer Ort mit einem idealen Lernumfeld“, so die Professorin.

www.hs-fulda.de

**ABFÄLLE VERWERTEN
RESSOURCEN SCHONEN**

SCHMITT
Recycling & Entsorgung

Böckler Str. 31 · 36041 Fulda-WEST
Tel. (0661) 73966 · Fax (0661) 21964

www.schmitt-recycling.de

peritia Consulting
ERP-Wissen für den Mittelstand

**ERFAHRUNG
TRIFFT AUF INNOVATION**

Der SAP Berater für den Mittelstand

peritia Consulting GmbH
Am Manggraben 10
36145 Hofbieber

+49 6652 793 878 0
info@peritia-consult.de
www.peritia-consult.de

Ihr Werbemittel-Partner aus der Barockstadt Fulda
PSI-Gründungsmitglied und Unterzeichner des GWW-Ehrencodex

parzellers
WERBEMITTEL

www.parzellers-werbemittel.de

Wir haben Partnerbetriebe für alle Arten von Werbeanbringungen auf Shirts bis zum Kugelschreiber. Und auch die kreativen Köpfe für die Gestaltung.

Peter Link Grafik
peter.link@parzeller.de

FESSELND



64 %

Die gedruckten Ausgaben der IHK-Magazine werden durchschnittlich von 64 Prozent der Leser **15-60 Minuten lang intensiv gelesen** und von sieben Prozent sogar noch länger.

Mehr dazu auf:

www.rem-studie.de

IHK-Zeitschriften eG

IHK

AUSZEICHNUNG

German Stevie® Awards

Werner Schmid GmbH, Fulda. Bei der elften Verleihung der German Stevie® Awards konnte sich die Werner Schmid GmbH gleich zwei Auszeichnungen in Gold sichern. In der Kategorie „Unternehmen des Jahres – Herstellung / Produktion“ würdigte die Jury neben den umfangreichen Investitionen in die Erweiterung der Kunststofffertigung und dem klaren Bekenntnis zum Standort Deutschland das soziale Engagement des Unternehmens.

Auch in der Kategorie „Einsparen von Energie“ zeigte sich die Jury überzeugt von dem strategischen und konsequenten Ansatz der Werner Schmid GmbH: „Ein Vorbild für verantwortungsvolles Wirtschaften im industriellen Mittelstand.“ Mehr als 300 Bewerbungen waren in diesem Jahr bei den German Stevie® Awards eingegangen und wurden von einer Jury aus über 50 Fachexperten und Führungskräften bewertet.

www.werner-schmid.de



Räumten gleich zwei Stevies in Gold ab: Matthias Hauß und Dr. Janosch Günzel von der Werner Schmid GmbH (v. li.)

MELDUNG

Smart Industry Summit: Ein Gipfeltreffen der Ideen



Spannender Couch Talk zum Thema Smart Product

Edag Group, Petersberg. Mitte September verwandelte sich Petersberg in ein Zukunftslabor: Mehr als 400 Gäste folgten der Einladung zum Edag Smart Industry Summit 2025. Drei Tage lang ging es um die Frage, wie digitale Technologien, künstliche Intelligenz und virtuelle Zwillinge Produktion und Prozesse schon heute verändern.

In Vorträgen, Diskussionen und Live-Demonstrationen wurde erlebbar, wie schnell sich die Transformation in der Industrie vollzieht – und welche Chancen sich für Unternehmen, Kommunen und die öffentliche Hand ergeben. Ob Fabrikplanung mit KI-Unterstützung, Robotik oder Industrial Metaverse: Die Themen verbanden Vision und Praxis auf eindrucksvolle Weise.

Der Summit hat sich in kurzer Zeit als Branchentreffen etabliert, das weit über die Region hinausstrahlt. Neben Mittelständlern und regionalen Partnern waren auch internationale Gäste vertreten. Edag nutzte die Plattform, um den Brückenschlag zwischen Industrie und öffentlichem Sektor sichtbar zu machen – von digital gestützten Prozessen bis hin zu VR-Trainings für Rettungskräfte.

Mit dem Smart Industry Summit stärkt das Unternehmen nicht nur die Rolle Osthessens als Schaufenster für Industrie 4.0, sondern zeigt auch: Die Zukunft ist längst da – und sie lässt sich gemeinsam gestalten. Und die Reise geht weiter: Nach Indien und Petersberg soll der Industry Summit im Herbst auch in den USA wiederholt werden.

www.edaggroup.com

Herausforderungen gemeinsam meistern

Sie möchten die Gesundheit Ihrer Mitarbeiter fördern und ein betriebliches Gesundheitsmanagement etablieren? Unser Kompetenzteam ist jederzeit gerne für Sie da und unterstützt Sie bei der Umsetzung.



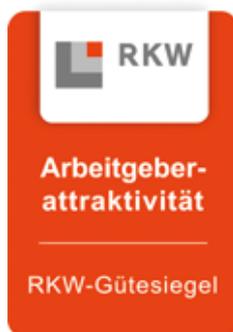
Jetzt Ansprechpartner finden!

www.ikk-jobaktiv.de



Neues RKW-Gütesiegel für Arbeitgeberattraktivität

Kleine und mittlere Unternehmen in ganz Deutschland können ab sofort das RKW-Gütesiegel für Arbeitgeberattraktivität erlangen. Entwickelt vom bundesweiten RKW-Netzwerk richtet sich das Qualitätssiegel gezielt an Betriebe mit zehn bis 250 Mitarbeitenden. Es hilft, die Arbeitgeberqualität im Unternehmen systematisch zu erfassen, sichtbar zu machen und weiterzuentwickeln. Grundlage ist eine anonyme Online-Mitarbeiterbefragung, ergänzt durch eine Auswertung mit Hinweisen zu möglichen Verbesserungen. Damit stärkt das Gütesiegel sowohl das Betriebsklima als auch die Arbeitgebermarke. Alle Infos und Anmeldung unter www.rkw-hessen.de.



Den digitalen Wandel mit INQA-Coaching meistern

Die Digitalisierung der Arbeitswelt schreitet in großen Schritten voran. Um kleine und mittlere Unternehmen bei diesem Wandel zu unterstützen, hat das Bundesministerium das INQA-Coaching entwickelt. Gemeinsam mit einem professionellen Coach wird der Ist-Stand im Betrieb erfasst und ein Konzept entwickelt, wie mittels neuer Technologien Arbeitsabläufe optimiert werden können. Dabei werden bis zu zwölf Coaching-Tage gefördert mit einer Kostenübernahme von 80 Prozent. Alle Infos sowie autorisierte Coaches im Landkreis Fulda finden Sie unter www.inqa.de.



Willkommensmappen für ausländische Mitarbeitende

Willkommensmappen können als Zeichen für eine gelebte Willkommenskultur im Betrieb dienen. Sie helfen zugezogenen Fachkräften bei der Orientierung am neuen Wohnort und geben Informationen über das Unternehmen, die ersten Schritte vor Ort und das Leben in der Region. Vorlagen für solche Willkommensmappen stellt die Initiative „Make it in Germany“ der Bundesregierung auf ihrem Portal www.make-it-in-germany.com zur Verfügung. Neben allgemeinen Informationen zum Leben in Deutschland, einer Übersicht zu Beratungsstellen und einem Glossar wichtiger Begriffe enthalten die Mappen einen individualisierbaren Teil zum eigenen Unternehmen.



Ausländische Umsatzsteuer-ID online bestätigen

Seit dem 20. Juli 2025 werden ausländische Umsatzsteuer-Identifikationsnummern (USt-IdNr.) vom Bundeszentralamt für Steuern nur noch über die Online-Abfrage des Amtes bestätigt. Die schriftliche und telefonische Abfrage fällt weg. Unternehmen benötigen bei innergemeinschaftlichen Umsätzen den Nachweis, ob ihr Kunde über eine gültige USt-IdNr. verfügt. Bei innergemeinschaftlichen Lieferungen hängt die Steuerfreiheit davon ab, bei einem unternehmerischen Kunden hat es Auswirkungen auf den Ort der sonstigen Leistung innerhalb der EU.

Neue Empfängerüberprüfung im Zahlungsprozess

Ab dem 9. Oktober greift eine neue EU-Regelung zur Empfängerüberprüfung bei SEPA-Überweisungen und SEPA-Echtzeitüberweisungen. Dieses Verfahren gleicht den eingegebenen Empfängeramen mit dem bei der Bank hinterlegten Namen zur IBAN ab, um Fehlüberweisungen und Betrug zu verhindern. Die Bank informiert den Zahler über die Übereinstimmung, der dann selbst entscheiden kann, ob die Zahlung ausgeführt wird. Unternehmen sollten präventiv sicherstellen, dass ihre Kunden nicht durch eine „keine Übereinstimmung“-Meldung überrascht werden und sich dadurch Zahlungen verzögern oder ausbleiben. Für Unternehmenskonten ist der im öffentlichen Register eingetragene Firmenname zu verwenden.



IHK-Onlinelehrgänge für Rechnungswesen gestartet

Das betriebliche Rechnungswesen ist ein zentraler Bestandteil vieler Unternehmen. Die Lehrgangsserie „Fachpersonal für Betriebliches Rechnungswesen (IHK)“ vermittelt fundiertes Fachwissen und praxisrelevante Kompetenzen in den Bereichen Buchführung, Kosten- und Leistungsrechnung sowie Jahresabschluss. Jeder Lehrgang ist eigenständig aufgebaut und speziell auf die Anforderungen kleiner und mittlerer Unternehmen abgestimmt. Alle Kursinhalte sowie die Anmeldung finden Sie unter seminare.dihk-bildungs-gmbh.de/dihk.



Azubis aus dem Ausland finden und binden

Der Fachkräftemangel stellt viele Unternehmen in Deutschland vor Herausforderungen – besonders im Bereich der dualen Ausbildung. Ein Lösungsansatz für die dringend benötigten Fachkräfte von morgen: die Rekrutierung von Auszubildenden aus dem Ausland. Wie das gelingt, zeigt die neue Broschüre des Netzwerks „Unternehmen integrieren Flüchtlinge“. Auf rund 30 Seiten werden wichtige Ansprechpartner, Unterstützungsangebote sowie rechtliche Rahmenbedingungen und Best-Practices vorgestellt. Die Broschüre steht kostenfrei unter www.nuif.de zur Verfügung.



Niedrigere Energiepreise sollen kommen

Das Bundeskabinett hat kürzlich weitere Maßnahmen zur Senkung der Energiepreise beschlossen. Zum einen wird die Stromsteuer für Unternehmen des produzierenden Gewerbes und der Land- und Forstwirtschaft dauerhaft gesenkt. Für 2026 sind Steuermindereinnahmen von 1,5 Milliarden Euro geplant, ab 2027 drei Milliarden Euro jährlich. Zum anderen erhalten Verbraucher eine Entlastung bei den Übertragungsnetzentgelten – insgesamt 26 Milliarden Euro auf die nächsten vier Jahre. Ebenso soll für Verbraucher ab 2026 die Gasspeicherumlage nicht mehr erhoben werden.

Muster für die elektronische Lohnsteuerbescheinigung 2026

Das Bundesministerium für Finanzen hat das Muster für den Ausdruck der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung für das kommende Jahr veröffentlicht. Neu ist, dass die Bescheinigung des bislang unter Nummer 28 tatsächlich im Lohnsteuerabzugsverfahren berücksichtigten Teilbetrags der Vorsorgepauschale für die private Basiskranken- und Pflege-Pflichtversicherung entfällt.

Neue Maßnahmen gegen Lebensmittel- und Textilverschwendung

Das EU-Parlament hat neue Regelungen zur Reduzierung von Lebensmittel- und Textilverschwendung verabschiedet. So müssen bis Ende 2030 die EU-Mitgliedstaaten verbindliche Reduktionsziele erreichen:

- Zehn Prozent weniger Abfälle in der Lebensmittelverarbeitung und -produktion
- 30 Prozent weniger Abfälle pro Kopf im Einzelhandel, in Restaurants, im Catering und in Haushalten

Zudem sollen Unternehmen, die wesentlich zur Lebensmittelverschwendung beitragen, künftig die Spende von noch genießbaren, aber nicht verkauften Lebensmitteln erleichtern.

Textilhersteller, die Produkte in der EU anbieten – unabhängig davon, ob sie innerhalb oder außerhalb der Union ansässig sind – müssen künftig die Kosten für Sammlung, Sortierung und Recycling ihrer Produkte tragen.

Erstattung ausländischer Umsatzsteuer

Unternehmen mit Sitz in Deutschland, die zum Vorsteuerabzug berechtigt sind, können sich an Lieferanten und Dienstleister gezahlte ausländische Umsatzsteuer erstatten lassen. Voraussetzung: Sie erzielen im jeweiligen Land keine steuerpflichtigen Umsätze und sind deshalb dort nicht im regulären Besteuerungsverfahren erfasst. Typische Fälle sind Geschäftsreisen, Messeauftritte oder Dienstleistungen, die im Ausland in Anspruch genommen werden. Die Rückerstattung kann elektronisch über das Portal des Bundeszentralamts für Steuern beantragt werden.

Zeichen gegen Diskriminierung setzen und gewinnen

Noch bis zum 4. Januar 2026 können sich Azubis, Berufsschüler und junge Beschäftigte bei dem Wettbewerb „Gelbe Hand“ bewerben. Die Auszeichnung steht für ein klares Zeichen gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung in der Arbeitswelt. Eingereicht werden können alle Projektarten, Darstellungsformen und Medien – ob Plakate, Videos, Aktionen oder Social-Media-Kampagnen. Insgesamt winken den Gewinnern 3700 Euro in Preisgeldern.

Alle Infos und Anmeldung unter www.gelbehand.de/wettbewerb.





REGIONAL

PRAXISNAH

GRUPPE

PERSÖNLICHE

SSES PRAXI

ÜBERNAH

Künstliche Intelligenz – echte Bildung

In Louisiana baut Meta für 10 Milliarden Dollar ein neues Rechenzentrum für Künstliche Intelligenz – versorgt von drei eigens errichteten Gaskraftwerken. Microsoft nimmt den 2019 aus wirtschaftlichen Gründen stillgelegten Block 1 des Atomkraftwerks Three Mile Island (bekannt durch die Kernschmelze 1979 in Block 2) wieder in Betrieb, um KI zu trainieren. Wenn die amerikanischen Techriesen – von den chinesischen ganz zu schweigen – derart investieren, muss man doch selbst KI einsetzen, möglichst sofort.



Bildung ist der Schlüssel, um KI gewinnbringend einzusetzen, privat oder im Unternehmen.

Andererseits heißt es, ChatGPT 5.0 sei enttäuschend, sogar schwächer als die 4.0 Version. Modelle halluzinieren trotz großer Anstrengungen weiterhin. Angeblich können Modelle kollabieren, wenn sie immer wieder mit selbst erzeugten Daten neu trainiert werden (model collapse). Chatbots versuchen stets, gefällige Antworten zu erzeugen (sycophancy). Der Energieverbrauch zum Training wächst massiv. Unzählige Anbieter preisen aufgehübschte Interfaces zu den bekannten Modellen als Sensationen an. Vorurteile und Verzerrungen in den Trainingsdaten finden sich auch in den Antworten. Diese Liste zeigt, wie differenziert der Umgang mit KI zu sehen ist. Bildung ist der Schlüssel, um KI gewinnbringend einzusetzen, privat oder im Unternehmen. Deshalb bringen wir an der Hochschule Fulda den Studierenden in allen Studiengängen den Umgang mit KI näher, zum Beispiel zur Schreibunterstützung, als Programmierhilfe, zur Datenaufbereitung oder mittels individualisierter Tutoren. Wir



„Ja!“ zu künstlicher Intelligenz, aber bitte mit echter Bildung.

diskutieren ethische Dilemmata und Gefahren für die Demokratie.

Auch in der Verwaltung nutzen wir KI zum Übersetzen oder in Form eines speziell auf unsere Inhalte trainierten Chatbots als stets verfügbaren Service für Studierende und Interessierte. Studierende und Beschäftigte erhalten über die Hochschule datenschutzkonforme Zugänge zu gängigen Werkzeugen. Wichtig ist, dass sich nicht nur in den technischen Disziplinen mit KI beschäftigt wird, sondern auch in den Sozialwissenschaften oder der Betriebswirtschaft, zum Beispiel in unserem neuen dualen Studiengang Betriebswirtschaftslehre.

Für den Einsatz von KI benötigt man einerseits ein grundlegendes Verständnis von der Funktionsweise, den Möglichkeiten und Grenzen von KI. Andererseits sollte man überlegen, wozu man sie einsetzt. So gibt es nicht nur die generative KI, von der die bisherigen Beispiele handelten und die seit ChatGPT in aller Munde ist. Schon lange im Einsatz ist KI, um Muster in großen Datenmengen zu entdecken, zum Beispiel zur Diagnostik in der Medizin, oder für Predictive Maintenance in der Industrie. Will ich im Unternehmen ein KI-basiertes Wissensmanagement aufbauen, genügt vielleicht ein kleines Sprachmodell, das auf einem Laptop läuft. Ähnliches gilt für Chatbots im Kundenservice. Erzeuge ich vermeintlich kreative Bilder im Marketing, sollte man bedenken, dass andere womöglich mit demselben Modell (auf denselben Daten trainiert) und einem ähnlichen Prompt auch zu einem sehr ähnlichen Ergebnis kommen werden. Deshalb „Ja!“ zu künstlicher Intelligenz, aber bitte mit echter Bildung.

Professor Dr. Jörg Kreiker,
Vizepräsident der Hochschule Fulda

Vom Buzzword zum Hebel

Wie KI den Nutzer zum Gestalter macht



Künstliche Intelligenz ist da und sie bleibt. Warum das gerade für den Mittelstand eine gute Nachricht ist.

Wenn ich mit Unternehmerinnen und Unternehmern aus dem Mittelstand spreche, höre ich oft: „KI? Klingt spannend – aber ist das schon was für uns?“ Meine Antwort ist immer dieselbe: „Gerade für euch ist es gemacht.“

Als ich mich dazu entschloss, die Qualifikation zum Manager für angewandte KI-Transformation (IHK) zu absolvieren, habe ich mich zunächst gefragt: Brauche ich das wirklich? Schließlich arbeite ich schon täglich mit KI. Doch genau das war der Punkt: Ich wollte das Thema nicht nur nutzen, sondern verstehen – tiefgreifend, rechtlich, strategisch und vor allem anwendbar für den Mittelstand. Denn KI ist mehr als ein Buzzword. Sie ist ein Hebel, der Prozesse verändern, Menschen entlasten und Unternehmen zukunftsfähig machen kann.

Was der Mittelstand jetzt braucht

Viele kleine und mittlere Unternehmen (KMU) stehen heute an einem Punkt, den ich gut kenne: Es läuft. Kunden sind da, das Geschäft funktio-

niert. Warum also etwas verändern? Die Antwort ist einfach: Nicht KI ersetzt die Menschen, sondern Menschen, die mit KI arbeiten können, ersetzen jene, die es nicht tun. Wer heute noch jede E-Mail von Hand schreibt, Präsentationen selbst erstellt oder Kundenanfragen manuell bearbeitet, hat sein Potenzial nicht vollständig ausgenutzt. KI verändert nicht die Menschen, sondern ihre Aufgaben. Sie schafft Raum für Wertschöpfung, vorausgesetzt, Unternehmen entwickeln eine klare KI-Strategie: mit Zielen, Kompetenzaufbau und dem Mut, Prozesse neu zu denken.

Neue Rollen, neue Chancen

In vielen Betrieben laufen die ersten Pilotprojekte: KI-Tools schreiben Newsletter, Bots beantworten Kundenfragen, Assistenten erstellen Vertriebsunterlagen. Was früher Stunden dauerte, erledigt sich nun automatisiert – präzise, schnell, datenbasiert. Doch KI ist mehr als Automatisierung. Sie verändert auch interne Strukturen: Aus Assistenz wird Prompt-Management, aus Marketing wird Systemtraining. Neue Rollen entstehen, neue Verantwortung und damit die Chance, Ordnung statt Chaos zu schaffen.

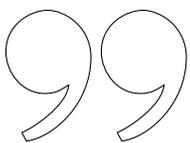
Kein Hightech-Budget notwendig

Damit KI funktioniert, braucht es keine riesigen Budgets und keine 20-köpfige IT-Abteilung. Notwendig sind saubere Daten, verständliche Prozesse und ein Team, das bereit ist, dazuzulernen.

Dafür habe ich ein System entwickelt: den „KI-FocusFrame“. Er verbindet Unternehmenswissen, Verkaufspsychologie und Tonalität zu einem individuellen Assistenten, so passgenau wie ein Maßanzug. Denn Standardlösungen bringen nur Standardergebnisse.

Der EU AI Act: Chance statt Bremse

Häufig werde ich gefragt: „Müssen wir uns wegen der neuen KI-Verordnung sorgen?“ Meine Antwort: Nein. Im Gegenteil – der EU AI Act bringt Klarheit und hilft Mittelständlern, Verantwortung professionell umzusetzen.



Nicht KI ersetzt die Menschen, sondern Menschen, die mit KI arbeiten können, ersetzen jene, die es nicht tun.

Wichtige Punkte sind dabei:

- **Risikoeinschätzung**
KI-Systeme müssen nach Risikostufen klassifiziert werden (zum Beispiel niedrig, hoch, inakzeptabel).
- **Einstufung & Dokumentation**
Unternehmen müssen nachweisen, wie und wofür KI eingesetzt wird.
- **Schulungspflicht**
Mitarbeitende, die mit KI arbeiten, müssen entsprechend geschult werden.
- **Transparenz & Nachvollziehbarkeit**
Nutzer und Kunden müssen erkennen, wann sie mit einer KI interagieren.
- **Kennzeichnungs- & Protokollpflicht**
Interaktionen, Entscheidungen oder Automationen müssen dokumentiert werden.
- **Bedienungsanleitungen & Informationen**
Die Nutzung von KI-Systemen muss nachvollziehbar, erklärbar und sicher erfolgen.
- **Datenschutz & Datensicherheit**
Vertraulichkeit, Datenintegrität und Zugriffskontrolle sind zwingend.

Wer schon heute auf strukturierte Prozesse und transparente Kommunikation setzt, ist bestens vorbereitet.

Blick in die Zukunft

In den kommenden Jahren wird KI ganze Branchen verändern: Sie wird Entscheidungen vorbereiten, kreative Prozesse unterstützen, Kommunikation automatisieren und Geschäftsmodelle beschleunigen. Aber eines kann sie nie: menschlich sein. Intuition, Empathie und Unternehmergeist bleiben unersetzbar. KI ist kein Ersatz – sie ist ein Werkzeug, um diese Qualitäten noch stärker zum Leuchten zu bringen.

Wer dies verinnerlicht, wird in Zukunft nicht nur einen technologischen Vorsprung gewinnen, sondern auch einen menschlichen.

Mathias Wald

Manager für angewandte
KI-Transformation (IHK)
www.mybytemedia.de

”

Der EU AI Act bringt Klarheit und hilft Mittelständlern, Verantwortung professionell umzusetzen.



*Mathias Wald und U.R.S.U.L.A.
Der animierte Roboterhund U.R.S.U.L.A. verkörpert die Werte umfassend, ressourcenorientiert, strategisch, unternehmerisch, leidenschaftlich und authentisch. Er steht sinnbildlich für einen verantwortungsvollen Umgang mit einer von Technologie geprägten und bereicherten menschlichen Zukunft.*

Zu Gast in der KI-Kantine

Generative KI jenseits von ChatGPT



Cleanup Pictures



Text Behind Image



Flux Dill Outpaint



My Lens



Suno



Food Mood

Generative künstliche Intelligenz fasziniert mich. Beruflich setze ich KI bereits intensiv in der Unternehmenskommunikation ein. Die Reihe KI-Kantine auf meinem privaten LinkedIn-Kanal ist dagegen mein persönliches Hobbyprojekt: ein Ort, an dem ich spielerisch neue Tools ausprobiere und spannende Anwendungen vorstelle – und das jenseits der Platzhirsche ChatGPT, Gemini oder Microsoft Copilot.

Die „KI-Kantine“ serviert seit einiger Zeit regelmäßig kleine Appetithäppchen aus dem KI-Universum, die zeigen, dass es neben den bekannten Plattformen unzählige nützliche, kreative und manchmal auch skurrile Tools gibt, die besonders in den Bereichen Marketing und Kommunikation einen echten Mehrwert bieten können.

Die Hausregeln der KI-Kantine sind dabei einfach: Ich stelle Plattformen oder Werkzeuge vor, die entweder komplett kostenlos sind oder zumindest ohne Abonnements oder Ähnliches getestet werden können. Im Fokus stehen Anwendungen, die praxisnah rund um die Themen Text, Bild, Video und Audio einsetzbar sind. Häufig werde ich auf der Community-Plattform huggingface.co fündig. Das ist ein gigantischer KI-Spielplatz mit nahezu grenzenlosen Möglichkeiten.

Mit dem Tool **Cleanup Pictures** können unerwünschte Objekte, Personen oder Logos aus Bildern entfernt werden – perfekt für schnelle Bildretuschen in wenigen Klicks (cleanup.pictures).

Texte hinter Objekten in Bildern zu platzieren war in der Vergangenheit grafisch enorm aufwändig. Mit **Text Behind Image** geht das völlig problemlos – etwa für Social-Media-Posts oder Präsentationen.

Flux Dill Outpaint ist ein Outpainting-Tool, das Bilder automatisch über den Rand hinaus erweitert – KI-gestützt, kreativ und ideal für inspirierende Visuals.

Und **My Lens** wandelt komplexe Inhalte (Text, PDFs, Videos, Daten) in interaktive Visualisierungen



In seiner KI-Kantine serviert Michael Brosig brodelnde KI-Tools

gen um – beispielsweise in Mindmaps, Timelines, Diagramme. Extrem praktisch für Präsentationen und Datenaufbereitung.

Suno erzeugt in Sekunden komplette Songs – inklusive Gesang, Instrumental und Stil – basierend auf einem simplen Textprompt. Ideal für Werbejingles oder die Vertonung von Videos.

Und noch ein „Schmankerl“ für den Feierabend: **Food Mood** von Google. Man wählt zwei Länderküchen, zum Beispiel die italienische und die finnische, und heraus kommt mit Hilfe der KI ein Fusion-Kitchen-Rezept. Mal spannend und lecker, mal eher in der Kategorie „Mutprobe“.

Diese Auswahl zeigt: Generative KI ist kein abstraktes Zukunftsthema, sondern bereits heute ein praktischer neuer Kollege – sei es beim Recherchieren, Gestalten oder Kommunizieren.

Michael Brosig, www.jumo.de

„Silicon Docks“ im Fokus

Regionale Unternehmer auf Innovationsreise in Irland

Kontakte knüpfen, Know-how austauschen und Impulse für den Einsatz Künstlicher Intelligenz im eigenen Betrieb gewinnen – das war das Ziel der dreitägigen Delegationsreise nach Dublin, einem der führenden Technologie-Hotspots Europas.

Irland zählt zu den führenden KI-Standorten Europas. Mehr als 16 der 20 weltweit führenden Technologieunternehmen haben hier ihren europäischen Sitz – darunter Microsoft, LinkedIn, Salesforce und Google. Die irische Regierung unterstützt gezielt KI-Innovationen: So ermöglichte beispielsweise der „Competitive Start Fund (CSF) for AI“ allein im vergangenen Jahr die Gründung von 25 Start-ups. Darüber hinaus wurden im Rahmen der Initiative „AI Skills“ mehr als 5000 Fachkräfte umgeschult, 78 Prozent von ihnen fanden innerhalb von sechs Monaten eine neue Anstellung im KI-Bereich.

Zu Besuch bei Tech-Giganten

Die Fuldaer Delegation besuchte Top-Unternehmen wie IBM, Red Hat, LinkedIn, Qualtrics, Indeed und Salesforce. Im Fokus standen praxisnahe KI-Anwendungen – von automatisierten Vertriebsprozessen über datenbasierte Marktanalysen bis hin zu KI-gestütztem Recruiting. Besonders eindrucksvoll war der Besuch bei Indeed, wo mit „Pathfinder“ ein KI-gestützter Karrierebegleiter entwickelt wird, der Jobsuchende individuell unterstützt.

Workshop mit AI Ireland

Als Highlight stand ein halbtägiger Workshop mit Mark Kelly von AI Ireland auf dem Programm. Die Organisation unterstützt Unternehmen und Fachleute dabei, KI zu nutzen und ihre Fähigkeiten weiter auszubauen. Er zeigte praxisnah, wie Unternehmen KI sinnvoll einsetzen können – von der Content-Erstellung über Datenvisualisierung bis hin zu ethischen Fragen und EU-weiten Regulierungen im Rahmen des AI Act.

AHK als Brückenbauer

Die AHK Irland begleitete die Reise mit einem fundierten Wirtschaftsbriefing und stellte wertvolle Kontakte zu lokalen Akteuren her. Dabei wurde deutlich, warum Irland nicht nur technologisch, sondern auch wirtschaftlich ein attraktiver Partner für deutsche Unternehmen ist – denn allein der Beitrag der Künstlichen Intelligenz zur irischen Wirtschaft wird bis 2030 auf 4,52 Milliarden Euro geschätzt.

Impulse für Fulda

Die Reise hat gezeigt: KI ist längst kein Zukunftsthema mehr, sondern ein zentraler Wettbewerbsfaktor. Die Teilnehmer kehrten mit neuen Ideen, konkreten Anwendungsbeispielen und wertvollen Kontakten zurück. Die IHK Fulda wird auch in Zukunft solche Formate unterstützen, um den regionalen Mittelstand bei der digitalen Transformation zu begleiten.

WRF



Weitere Infos:



AHK Irland



AI Ireland



Unternehmer der Region Fulda zu Gast bei IBM in Dublin

„Der letzte Schliff ist immer von mir“

Wie wirkt sich KI im Arbeitsalltag aus? Vier regionale Unternehmerinnen und Unternehmer berichten über die aus ihrer Sicht größten Potenziale.

KI ist längst in der Mitte der Wirtschaft angekommen. Unternehmen setzen sie gezielt ein, um Prozesse effizienter zu gestalten, entdecken neue kreative Freiräume oder loten die Chancen für innovative Geschäftsmodelle aus. Doch bei aller Begeisterung bleibt auch der kritische Blick wichtig. WRF fragte nach, wie die Unternehmen KI nutzen und welche Erfahrungen sie dabei gemacht haben.

„Für uns bei Addvalue ist KI kein Selbstzweck, sondern ein Werkzeug, das uns Freiräume schafft. Viele Verwaltungs- und geistige Routinearbeiten fallen inzwischen weg, dadurch sitzen wir heute viel häufiger gemeinsam am Whiteboard, werfen Ideen in den Raum, entwickeln im direkten Austausch neue Konzepte und treiben kreative Ansätze weiter. Das empfinden wir alle im Team als echten Gewinn, weil es Transparenz, Teamgeist und bessere Ergebnisse fördert. KI hilft uns dabei, Routine- und Rechercheaufgaben zu beschleunigen, erste Text- oder Bildideen zu generieren oder Daten auszuwerten. So bleibt mehr Raum für das, was uns ausmacht: Ideen entwickeln, Kunden individuell beraten und mutige Strategien formen. Konkret setzen wir KI täglich in der Softwareentwicklung, im Design und im digitalen Marketing ein. Gleichzeitig verändert sie unsere Zusammenarbeit: Wissen fließt schneller, Impulse entstehen gemeinschaftlich und wir lernen ständig dazu. Das macht uns agiler und eröffnet auch unseren Kunden neue Perspektiven.“



*Roman Geis,
Geschäftsführer der
Addvalue GmbH*

„Wissen fließt schneller, Impulse entstehen gemeinschaftlich und wir lernen ständig dazu.“



*Sonja Neidhardt,
Geschäftsführerin der compositum
Multimedia-Agentur GmbH*

„Die neuen KI-Overlays in der Google-Suche verändern gerade alles. SEO steht dadurch auf dem Kopf – und trotzdem bleiben einige Grundsätze bestehen.“

„Bei creart und compositum ist KI längst angekommen und gar nicht mehr wegzudenken. Egal ob Texter, Programmierer, Designer oder Mediengestalter – wir arbeiten alle damit, weil sie im Alltag eine wertvolle Unterstützung bietet. Gleichzeitig ist Vorsicht geboten: Die Qualität verschiedener KI-Programme kann nicht eins zu eins verwendet werden. Unsere Arbeit bleibt also zwingend erforderlich. Deshalb haben wir auch keine Angst vor KI – ganz im Gegenteil: Wir sehen darin eine tolle Chance und integrieren KI-Tools natürlich auch in der Ausbildung. Trotzdem räumen wir unseren Azubis ganz bewusst KI-freie Zeit ein, damit sie die

Grundlagen ‚zu Fuß‘ lernen. Wie beim Taschenrechner: Er ist nützlich, aber das Grundrechnen sollte man auch ohne beherrschen. Sehr spannend sind auch die neuen KI-Overlays in der Google-Suche, die gerade alles verändern. SEO steht dadurch auf dem Kopf – und trotzdem bleiben einige Grundsätze bestehen. Früher wollte jeder ganz oben in den Suchergebnissen landen, heute möchte jeder in den Quellen der KI-Antworten auftauchen. Das gelingt mit individuellen und hochwertigen Texten und Grafiken. Und genau da kommen die guten Leute wieder ins Spiel. Für uns ist die Arbeit mit KI spannend und voller Chancen – vorausgesetzt, sie wird richtig genutzt.“



Alina Schuchardt,
Geschäftsführerin der AS Academy

„Künstliche Intelligenz begleitet mich schon seit einigen Jahren. Besonders während meiner Weiterbildung zum IHK Business Coach und in der Gründungsphase von AS Academy hat sie mich stark unterstützt. Als Managerin für angewandte KI-Transformation (IHK) biete ich heute mit AS Academy Schulungen zum EU AI Act sowie praxisnahe KI-Workshops für Einsteiger an. Der Einsatz von KI macht Unternehmen attraktiver und wettbewerbsfähiger. Mitarbeitende sind motivierter, an Innovationen teilzuhaben. KI-gestützte Projektmanagement-Programme ermöglichen effizienteres Arbeiten im Team und geben Führungskräften jederzeit Überblick über den Fortschritt, ganz ohne wöchentliche Jour-fixe. Das schafft Freiräume und sorgt für mehr Transparenz. Zudem sparen Tools, die automatisch Protokolle erstellen und Aufgaben klar zuordnen, enorm viel Zeit. Für mich ist KI im Arbeitsalltag längst unverzichtbar geworden. Von der E-Mail-Verarbeitung über Recherche bis hin zur Konzept- oder Contenterstellung nutze ich täglich Tools wie ChatGPT, Canva, Copilot, Perplexity und viele mehr. Besonders wertvoll ist für mich, dass KI komplexe Fachtexte, wie etwa Inhalte zum EU AI Act, schnell zusammenfasst und die wesentlichen Punkte herausfiltert. Das schafft Klarheit und inspiriert mich zu neuen Ansätzen.“

„Als Ein-Mann-Team nutze ich ChatGPT am liebsten für eine erste Einschätzung.“



Marius Holler
Photography, Flieden

„Ich bin selbständiger Fotograf im Bereich Sport, Events und Dokumentationen und fotografiere europaweit Aufträge aus dem Sportsektor. Vor allem das Tool ChatGPT hat sich bereits vollständig in meinen Arbeitsalltag integriert. Als Ein-Mann-Team nutze ich den Textassistenten am liebsten für eine erste Einschätzung. Weil ich nicht mal eben einen Kollegen fragen kann, liefert mir das Tool eine Art Durchschnittsmeinung der Allgemeinheit, was mich sowohl bei der Planung von Shootings als auch unterschiedlichsten Lösungsansätzen unterstützt. Ein Prompt könnte beispielsweise lauten: ‚Ich fotografiere eine Hochzeit an zwei Locations inklusive Porträts, Gruppenbildern und Aufnahmen vom Hochzeitsauto und habe einen Assistenten – wie sollte ich den Tag planen?‘ Die Antworten sind verblüffend präzise. Aber auch beim Beantworten von E-Mails oder Formulieren von Texten für Magazine und Blogs ist die KI äußerst hilfreich. Der letzte Schliff kommt aber immer noch von mir. Photoshop bietet inzwischen KI-Tools, mit denen sich störende Elemente wie Strommasten oder Straßenschilder einfach entfernen lassen. Auch das Hinzufügen von Figuren oder Menschen, etwa einer ‚jungen Frau mit langen blonden Haaren‘ über den Domplatz, klappt schon gut. Bei Händen und Gesichtern stößt das Tool jedoch noch an Grenzen, die andere Software teilweise schon meistert. Werbefotografen werden es schwer haben.“

„Besonders wertvoll ist für mich, dass KI komplexe Fachtexte schnell zusammenfasst und die wesentlichen Punkte herausfiltert.“

Obstbaumschnitt mit Herz und Sachverstand

Obstbaumglück bringt Bäume in ihr natürliches Gleichgewicht

Daniel Berghold lebt seine Leidenschaft für Obstbäume – und das spürt man. Seit Anfang 2023 führt der zertifizierte Obstbaumwart und Streuobstpädagoge in Fulda sein Unternehmen „Obstbaumglück“ und sorgt dafür, dass sich alte und junge Obstbäume gesund entwickeln.

Schon als Kind entwickelte Daniel Berghold eine besondere Verbindung zu Obstgärten. „Ich habe meinem Urgroßvater oft beim Obstbaumschnitt zugeschaut, das hat mich nachhaltig geprägt“, so der gebürtige Chemnitzer. Nach beruflichen Stationen in Einzelhandel und Industrie zog er 2019 vom Rhein-Main-Gebiet nach Fulda, der Heimat seiner Frau – und stellte sein Arbeitsleben komplett auf neue Beine.

Vom Traum zum Job

Über seine Arbeit in der Regionalvermarktung der Rhön GmbH kam Daniel Berghold mit der Rhöner Apfelinitiative in Kontakt. Dort erkannte der Unternehmer Christoph Jestädt sein Potenzial und begleitete ihn auf dem Weg in die professionelle Obstbaumpflege. Nach einer berufsbegleitenden



Mit der Gründung von „Obstbaumglück“ hat Daniel Berghold seine Leidenschaft zum Beruf gemacht

Ausbildung zum Obstbaumwart startete Berghold 2023 zunächst nebenberuflich mit „Obstbaumglück“, doch durch die große Nachfrage wurde daraus nach wenigen Monaten ein Vollzeit-Job. „Mein Angebot beginnt mit einer Beratung, dann folgt der fachgerechte und individuelle Obstbaumschnitt und schließlich die Rundumpflege“, erklärt Berghold. „Jeder Baum muss anders behandelt werden, um in sein natürliches Gleichgewicht zu gelangen. Das ist vergleichbar mit uns Menschen.“ Seine Dienstleistungen als individueller Berater und empathischer Coach werden auch gerne verschenkt.

Glück als Leitmotiv

Stetiges Wachstum, Vernetzung und berufliche Weiterqualifikationen hat Daniel Berghold stets im Blick. Im vergangenen Jahr absolvierte er noch eine Ausbildung zum Streuobstpädagogen, die ihm die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ermöglicht. Gemeinsam mit dem Jugendhilfeverbund St. Elisabeth in Maberzell bietet er im Projekt „Lernen durch Erleben“ individuelle Kurse auf der Streuobstwiese an. Die Inhalte können individuell gestaltet werden und sollen erlebbar machen, wie nah Natur und Glück beieinander liegen.



Daniel Berghold bietet als ausgebildeter Streuobstpädagoge Kurse für Kinder und Jugendliche an

Michael Kiel, www.region-fulda.de

Radikal digital



fd wird digital

Wie die InnoGE GmbH aus Fulda Softwareprojekte neu denkt

Viele IT-Projekte scheitern – nicht an der Technik, sondern an grundlegenden Herausforderungen wie mangelnder Kommunikation, ineffizienten Prozessen und dem Versuch, alte Gewohnheiten „digital zu machen“. Genau hier setzt die InnoGE GmbH aus Fulda an: Als ausschließlich remote arbeitende Software-Agentur mit einem europaweiten Entwicklerteam geht das Unternehmen einen radikal anderen Weg.

Statt klassischer Projektstrukturen mit vielen Übergaben und Wissensverlust setzt InnoGE auf direkte Kommunikation zwischen Kunde und Entwicklerteam – ohne Umwege, ohne Reibungsverluste. Expertise statt Bürokratie lautet das Motto. Dafür rekrutiert InnoGE gezielt Top-Talente aus ganz Europa – mit bemerkenswertem Erfolg: Die meisten Projekte bleiben im Budget- und Zeitrahmen.

Solides Fundament

Trotz digitaler DNA wurde Fulda bewusst als Unternehmensstandort gewählt. Warum? „In Fulda trifft Innovationspotenzial auf bodenständigen Mittelstand“, sagt Tim Geisendörfer, Gründer und Geschäftsführer der InnoGE. Die Region bietet nicht nur solide wirtschaftliche Strukturen, sondern auch Offenheit für passgenaue Digitalisierung – pragmatisch statt hypegetrieben. Wichtig sei, dass Unternehmen erkennen: Maßgeschneiderte Lösungen müssen nicht teuer sein. Durch moderne Entwicklungsprozesse können individuelle Anwendungen heute oft günstiger sein als Standardsoftware – bei besserer Integration und höherem Nutzen.

Strukturierte Prozesse

InnoGE setzt auf Compliance by Design – also auf ganzheitliche Prozessgestaltung, modulare Umstellungen statt Big-Bang-Migrationen und eine Unternehmenskultur, die Effizienz über endlose Meetings stellt. „Die stetig steigende Regulierung, überalterte IT-Systeme und ineffiziente Prozesse zählen zu den größten Problemen unserer Kunden“, betont Daniel Seuffer, Softwareentwickler des innovativen IT-Unternehmens.

”

In Fulda trifft Innovationspotenzial auf bodenständigen Mittelstand.

Wegweisende Technologien

Ein besonderes Augenmerk legt das Unternehmen auf technologische Trends wie Agentic AI – also autonome KI-Agenten, die Aufgaben selbstständig planen und umsetzen können. Auch eine Rückbesinnung auf technische Einfachheit sowie die kluge Kombination aus Standard- und Individualsoftware beurteilt das junge Team als wegweisend für die Zukunft.

www.region-fulda.de



Tim Geisendörfer
Gründer und Geschäftsführer
der InnoGE GmbH



Daniel Seuffer
Technischer Leiter
der InnoGE GmbH

”

Die stetig steigende Regulierung, überalterte IT-Systeme und ineffiziente Prozesse zählen zu den größten Problemen unserer Kunden.

Wellness – gönn Dir Deine Auszeit



Wellness erleben in Fulda – ob Auszeit vom Alltag, neue Kraft tanken oder das perfekte Weihnachtsgeschenk: In unserem Verlags-Special „Gönn Dir Deine Auszeit“ präsentieren Unternehmen aus unserer Region ihr Angebot.

Verwirklichen Sie mit uns
IDEEN IN METALL
 aus Stahl, Aluminium oder Edelstahl




SIMONMETALL
 GmbH & Co.KG
 Mühlwiesenstraße 4
 36142 Tann (Rhön)-Günthers
 Tel.: (0 66 82) 97 05-0
 E-Mail: simon@simonmetall.de

Wohlfühlwelten für Individualisten Exklusive Wellnessbäder mit Stil

Nach einem arbeitsreichen Tag genießen Körper und Seele gern den Luxus der Entspannung in einer traumhaften Wellnessoase, ob im privaten Eigenheim, im Wellnesshotel oder in einer öffentlichen Thermenanlage. Als Thermenspezialist konzipieren, entwickeln und gestalten wir erlebnisreiche Wellnessbäder. Eine raffinierte Raumplanung schafft intelligente Lösungen mit hohem Komfort, ausgereiften Konstruktionen und modernster Steuerungstechnik.

Unser Programm umfasst die Planung und den Bau von Dampfbädern, Tecaldarien, Saunen, Dampfduschen, Erlebnisduschen, Rhassoulbädern, Wärmeliegen, Wärmebänken, Fußbädern, Whirlpools, Massage-tischen, Eisbrunnen sowie Kachelöfen und Kaminen. Hier kommt die Keramik zum Einsatz, die in der eigenen Manufaktur produziert wird. Designorientierte, eigens gestaltete Produkte werden handwerklich gefertigt und entweder in eigenen Projekten selbst weiterverarbeitet oder im Kundenauftrag ausgeliefert. Handarbeit aus Deutschland, keine Massenware aus der Fabrik.

Hier dienen die Sieben Welten in Künzell als repräsentatives Anschauungsobjekt – alle Keramikobjekte sind von Hilpert. Auch die Spabe-reiche im Fuldaer Esperanto oder im ALEA-Resort in Bad Orb sowie zahlreiche Hotels und Thermen in Deutschlands Urlaubsregionen



tragen die Handschrift der Hilpert GmbH Co. KG. Von der kleinen schicken Privatanlage über Wellnessanlagen für Hotels und öffentliche Freizeitanlagen.

Von den vielen unterschiedlichen Produkten und ihren vielfältigen Einsatzmöglichkeiten können sich interessierte Kunden in der eigenen Ausstellung überzeugen. Helmut Hilpert etablierte das Familienunternehmen national und international in der Spa- und Wellnessbranche. Mittlerweile wird die Firma mit einer über 70-jährigen Tradition in dritter Generation von Sonja und Frank Hilpert geführt.



Privat | Freiburg im Breisgau



Hotel Breitenburg | Itzehoe



Alea Park Resort | Bad Orb

Hilpert **Badewelten**
wir realisieren **Visionen**

keramik & design
hilpert.

Karrystraße 23 | 36041 Fulda
Tel. +49(0)661.92808-0
info@hilpert.eu | www.hilpert.eu



Foto: Phantasialand
Hotel Ling Bao | Brühl

Von Mittelstand zu Mittelstand

Warum Banken um ihre Kunden pitchen sollten

Nutzen ist, was Kundinnen und Kunden hilft. Es geht nicht in erster Linie um Optionen, sondern vor allem um Lösungen. Diese können Volksbanken Raiffeisenbanken als Teil der Genossenschaftlichen FinanzGruppe liefern.

Gemeinsam wachsen.

Egal in welcher Phase Sie und Ihr Unternehmen sind, ein guter Finanzpartner sollte in der Lage sein, Ihre Situation zu verstehen. Volksbanken Raiffeisenbanken wissen, was es bedeutet, in der Region zu Hause zu sein und von dort weltweit Services und Dienstleistungen für Mitglieder, Kundinnen und Kunden anzubieten. Sie agieren mit starken Partnern, die wissen, worauf es ankommt. Von Anfang an werden Unternehmerinnen und Unternehmer individuell und lösungsorientiert zu Finanzthemen beraten und können sich ganz auf ihr Kerngeschäft konzentrieren.

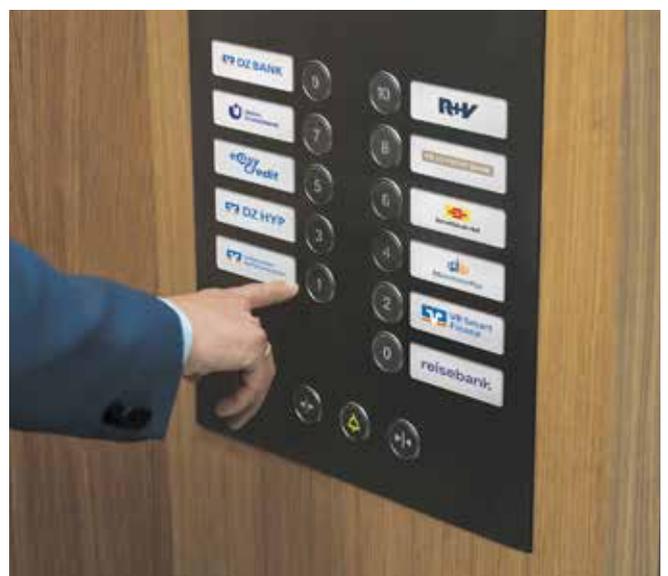
Den Weg frei machen bedeutet, ihn zu kennen.

Unternehmen werden seit über 150 Jahren von den unabhängig agierenden, genossenschaftlich organisierten Banken begleitet. Dabei haben Volksbanken Raiffeisenbanken viele Wege im wahrsten Sinne des Wortes frei gemacht, indem sie sie mitgestaltet haben. Diesen Pioniergeist haben sie noch heute.

Volksbanken Raiffeisenbanken sind Vor- und Mitdenker, innovative Entwickler und stabile Umsetzer für Lösungen, die Unternehmerinnen und Unternehmern die Freiheit geben, eigene Entscheidungen zu treffen.

Wer seine Stärken kennt, gewinnt jeden Pitch.

Sie wollen Ihre Volksbank Raiffeisenbank auf die Probe stellen? Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Pitch-Termin bei Ihrer Bank vor Ort oder informieren Sie sich über www.vr.de/firmenkunden-pitch





Jetzt QR-Code scannen,
Smartphone im Rahmen platzieren
und überzeugt werden.

**Wenn Sie eh
schon hingucken ...**

... haben Sie Zeit für einen Pitch?

**Volksbanken
Raiffeisenbanken**



Vorbildliche Klima- und Energiepolitik

Nachhaltige Verantwortung von Jumo und Element Six mit EMAS-Siegel ausgezeichnet



EMAS ist ein freiwilliges EU-System für Umweltmanagement. Es unterstützt Unternehmen dabei, ihre Umweltleistung zu verbessern und geht über die ISO 14001 hinaus. Die IHK Fulda ist lokaler Ansprechpartner.

Die Jumo GmbH & Co. KG in Fulda und die Element Six GmbH in Burghaun wurden kürzlich mit dem EMAS-Siegel (Eco-Management and Audit Scheme) für vorbildliches Umweltmanagement ausgezeichnet. Bei der Übergabe der Urkunden betonten beide Unternehmen ihr Engagement für nachhaltiges Wirtschaften, Ressourcenschutz und Energieeffizienz.

„Die EMAS-Urkunde ist ein weiterer Schritt Richtung quantifizierbarer Nachhaltigkeit. Der Umwelt- und Ressourcenschutz ist bereits seit mehr als 30 Jahren ein fester Bestandteil unserer Philosophie und wurde in den vergangenen Jahren durch viele Maßnahmen weiter gestärkt und ausgebaut“, betont Jumo-Geschäftsführer Dr. Steffen Hoßfeld. Das Unternehmen für Meß- und Regeltechnik zertifiziert bereits seit 1999 nach DIN EN ISO 14001 und engagiert sich unter anderem als Gründungsmitglied der Umweltallianz Hessen für einen effizienten betrieblichen Umweltschutz.



Kilian Kümmel, EMAS-Beauftragter bei Element Six mit IHK-Hauptgeschäftsführer Michael Konow und Markus Och, Geschäftsführer der Element Six GmbH (v. li.)

„Wir haben uns verpflichtet, bis zum Jahr 2030 42 Prozent unserer Emissionen in Scope 1 und 2 einzusparen. Weiterhin sollen 25 Prozent der Scope 3 Emissionen sowie beim Energiebedarf 30 Prozent der Energie im Vergleich zum Jahr 2016 eingespart werden. Um diese Ziele zu erreichen ist eine gewisse Systematik notwendig, die uns EMAS bietet“, freut sich Kilian Kümmel, EMAS-Beauftragter von Element Six. Seit 27 Jahren zertifiziert die Element Six GmbH nach dem Umweltmanagementsystem EMAS - kein Betrieb aus der Region Fulda ist länger dabei. Das weltweit führende Unternehmen in Design, Entwicklung und Produktion synthetischer Diamant- und Hartmetall-Supermaterialien bekennt sich so zu einer nachhaltigen Verantwortung für die Umwelt.

WRF



Drei EMAS-Urkunden für die drei Jumo-Werke in Fulda: IHK-Präsident Dr. Christian Gebhardt, Jumo-Umweltmanagementbeauftragter Florian Belz, Jumo-Geschäftsführer Dr. Steffen Hoßfeld, Matthias Raab, Leitung Jumo Managementsysteme, IHK-Hauptgeschäftsführer Michael Konow und Jumo-Nachhaltigkeitsmanager Maximilian Schlichtherle (v. li.)



Neues aus Berlin und Brüssel

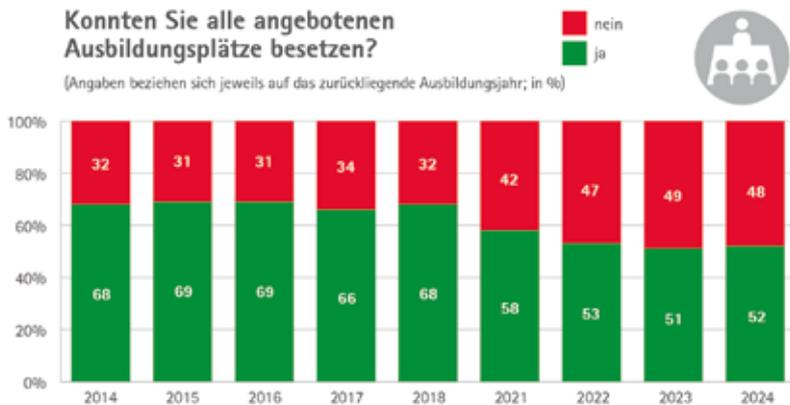
Ausbildungsmarkt von zwei Seiten unter Druck

Eine herausfordernde wirtschaftliche Lage und ein Mangel an geeigneten Bewerbern – aktuell stehen ausbildende Unternehmen gleich von zwei Seiten unter Druck. Das geht aus der Ausbildungsumfrage 2025 der DIHK unter rund 15.000 Betrieben hervor. So planen über ein Viertel der befragten Unternehmen ihre Ausbildungsplätze zu reduzieren. Wer Stellen anbietet, findet in drei von vier Fällen keinen geeigneten Bewerber. Kleine und mittlere Unternehmen erhalten teils gar keine Bewerbungen. Sind dann doch Azubis gefunden, habe man oft mit Defiziten in der grundlegenden Leistungsfähigkeit sowie im Arbeits- und Sozialverhalten der jungen Menschen zu kämpfen. Hier erhofft man sich mehr Hilfe durch die Berufsschulen: Praxisnahes Lernen auch an den Schulen, stärkere Zusammenarbeit mit den Betrieben und eine angemessene Ausstattung an Personal und Technik.



Konnten Sie alle angebotenen Ausbildungsplätze besetzen?

(Angaben beziehen sich jeweils auf das zurückliegende Ausbildungsjahr; in %)



Digitaler Meilenstein für den Außenhandel

Nach erfolgreicher Testphase ist das volldigitale Ursprungszeugnis (dUZ) bundesweit in den Realbetrieb gestartet. Bislang konnten Unternehmen ihre Ursprungszeugnisse zwar schon online beantragen, für die Ausstellung und Verwendung war jedoch noch immer ein Ausdruck zwingend erforderlich. Jetzt ist kein Papier mehr nötig: Das genehmigte UZ kann einfach heruntergeladen werden und wird durch eine eindeutige Seriennummer und einen Verifizierungscode rechtsverbindlich und international verifizierbar. Behörden, Banken und Handelspartner im In- und Ausland können ebenfalls die Echtheit online prüfen. Alle Infos zum neuen Verfahren sowie die Registrierung für Unternehmen sind unter euz.ihk.de/euzweb zu finden.



AzubiCard – Der Ausweis für hessische Azubis

Die AzubiCard ist ein echtes Plus für junge Menschen in der beruflichen Bildung. Mit der Karte erhalten Azubis Zugang zu exklusiven Vergünstigungen und Angeboten in ganz Hessen – vom vergünstigten Mittagessen über Rabatte im Einzelhandel bis hin zu Freizeitaktionen.

Für Unternehmen bietet die AzubiCard eine starke Chance: Sie können kostenfrei ein Angebot für AzubiCard-Inhaber bereitstellen und so direkt mit den Fachkräften von morgen in Kontakt treten. Ob Rabatt, Extra-Leistung oder ein besonderes Azubi-Special – jedes Angebot zählt und zeigt Engagement für Ausbildung und Nachwuchsförderung. Jetzt mitmachen und registrieren unter www.azubi-card-hessen.de.



Einfach in die digitale Wallet laden und lossparen

Energiewende-Politik kostet mehrere Billionen Euro

5,4 Billionen Euro – so viel kostet unser Energiesystem bis 2049. Das ist das Ergebnis der DIHK-Studie „Neue Wege für die Energiewende“. Um hier mitzuhalten, müssten sich die jährlichen privaten Investitionen in den Sektoren Energie, Industrie, Gebäude und Verkehr mehr als verdoppeln: Von aktuell 82 Milliarden Euro auf mindestens 113 bis 316 Milliarden Euro bis 2035.

Die Studie schlägt ein alternatives Modell vor, das auf einen umfassenden CO₂-Zertifikatehandel setzt. Dieser würde alle Sektoren einbeziehen und kleinteilige Regelungen ablösen. So könnten hochgerechnet bis 2050 Einsparungen von bis zu 910 Milliarden Euro erzielt werden – das entspräche 17 Prozent der Gesamtkosten. Weitere 220 Milliarden Euro könnten durch eine moderate Verschiebung des Klimaziels hinzukommen.



Ausführlichere und weitere Nachrichten lesen Sie im Online-Magazin.

400 Berufe an einem Ort

Bildungsmesse bietet Berufsorientierung zum Anfassen

Drei Tage lang lockte die Bildungsmesse wieder über 10.000 Besucher in die Fuldaer Innenstadt. Auf drei Etagen konnten sich Schüler, Jugendliche und deren Eltern im Konzeptkaufhaus Karl und auf dem Uniplatz über mehr als 400 Bildungs- und Berufsmöglichkeiten informieren.

„Das hier ist mehr als nur eine Messe – es ist ein Zukunftsversprechen.“ Mit diesen Worten eröffnete Dr. Christian Gebhardt, Präsident der IHK Fulda, das beliebte Event. „Wir bringen junge



„Formate wie diese sind unerlässlich, um dem Fachkräftemangel in der Region entgegenzuwirken.“

Dr. Christian Gebhardt,
IHK-Präsident

Menschen mit Unternehmen zusammen, schaffen Begegnungen und legen den Grundstein für die berufliche Karriere dieser Generation.“

Wie wichtig diese Chance nicht nur für Jugendliche, sondern auch für die regionalen Betriebe ist, zeigte sich an vielfältigen und kreativen Ständen der 140 Aussteller: Von 3D-Drucker, Roboter, Simulatoren, VR-Brillen, Demos von medizinischen Eingriffen und Werkmaschinen zum Ausprobieren wurde wirklich alles mit aufs Gelände gebracht, was sich transportieren ließ.

Auch Wirtschaftsstaatssekretär Umut Sönmez kam zu Besuch und war begeistert: „Die Bildungsmesse ist ein Schaufenster für all das, was die Region Fulda jungen Menschen und Unternehmen zu bieten hat, nämlich Vielfalt, Perspektiven und Zukunftschancen. Berufliche Bildung ist ein Schlüssel für eine starke Wirtschaft und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Sie eröffnet jungen Menschen nicht nur die Möglichkeit, ihre Talente zu entfalten, sondern auch Verantwortung zu übernehmen und die eigene Zukunft aktiv zu gestalten.“

Dabei betone Sönmez, dass auch das Land Hessen der beruflichen Bildung einen hohen Stellenwert zuschreibt. Als klares Signal dafür nannte er die kostenfreie Meisterausbildung sowie das Engagement bei den Praktikumstagen für berufliche Orientierung: „Die Bildungsmesse ist hier die perfekte Ergänzung, um Jugendliche und Unternehmen zusammenzubringen.“

„Es ist genau richtig, dass wir das machen und das zeichnet unsere Region aus: kurze Wege, direkte Gespräche, das Wesentliche auf einem Punkt.“

Bernd Woide,
Landrat des Landkreises Fulda





„Mit viel positivem Feedback und einer hohen Ausstellerzufriedenheit kann ich voller Überzeugung von einer gelungenen Messe sprechen und freue mich auf nächstes Jahr.“

Denise Otto, Leiterin Aus- und Weiterbildung bei der IHK Fulda

„Die Bildungsmesse ist ein Ort der Chancen. Wir möchten der jungen Generation Zuversicht geben.“

Heiko Wingefeld, Oberbürgermeister der Stadt Fulda

Mehr Vertrauen – weniger Kontrolle

2. Fuldaer WirtschaftsTalk bietet Raum zur Diskussion

3. Fuldaer WirtschaftsTalk

War for Talents
in Osthessen
7. Mai 2026



Anmeldung

Wie viel Bürokratie verträgt die Wirtschaft? Diese Frage konnten Fuldaer Unternehmerinnen und Unternehmer am 11. September im Marmorsaal der Stadt Fulda ausgiebig diskutieren. Rahmen dafür gab der 2. Fuldaer WirtschaftsTalk.

„Wir brauchen weniger Berichtspflichten, schnellere Genehmigungsverfahren und mehr Vertrauen in die Wirtschaft.“ Schon in der Eröffnung von IHK-Präsident Dr. Christian Gebhardt gab es klare Forderung an die Politik in punkto Bürokratieabbau: „Die Bürokratie ist längst kein Randthema mehr – sie ist ein Standortfaktor. Und sie

entscheidet mit darüber, ob Deutschland auch in Zukunft wirtschaftlich erfolgreich sein kann.“

Wie sowohl externe als auch interne Verwaltungsprozesse Unternehmen lähmen können, zeigte Dr. Bodo Antonic, erfahrener Interimsmanager. Besonderes Augenmerk legte er dabei auf den Unterschied zwischen gesetzlichen Vorgaben und selbstaufgelegten Regelungen im Unternehmen: „Das eine ist ein lästiges Muss. Das andere ist selbstgemachtes Elend.“ Er riet den Anwesenden ihre eigenen Prozesse zu überdenken, denn hier könne man schnell unnötige Arbeit abschaffen ohne Angst vor rechtlichen Konsequenzen.



„Wir nehmen vieles einfach hin, ohne zu hinterfragen – weil es ‚Vorschrift‘ ist. Das muss sich ändern.“

Bernhard Hahner, Hahner Technik



„Für uns als europäischen Hersteller gelten strenge Kennzeichnungspflichten – für ausländische Hersteller am selben Markt nicht. Ein klarer Wettbewerbsnachteil.“

Jakob Slenzcka, Lampenwelt



„Vorschriften werden oft von Theoretikern ohne Bezug zur Praxis gemacht. Vieles davon lässt sich dann nur mit absurdem Aufwand umsetzen.“

Patrick Arend, Goldbach Zerspanung

Wir bereichern das Leben, weil wir es wertschätzen.

Mit unseren mineralischen Produkten helfen wir Landwirten bei der Sicherung der Welternährung, halten Industrien am Laufen und bereichern das Leben der Konsumenten.

Das Kaliwerk Neuhof-Ellers – ein starker Partner der Region.



www.kpluss.com



GEMEINSAM FORSCHEN UND ENTWICKELN IHR PARTNER AUS DER WISSENSCHAFT IN DER REGION

*Gemeinsam erreichen wir unsere Ziele in
Forschung und Entwicklung und
im Einsatz für qualifizierten Nachwuchs.*

hs-fulda.de/transfer



HOCHSCHULE FULDA
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES 

Hochschule Fulda | Abteilung Forschung und Transfer
Leipziger Str. 123 | 36037 Fulda | E-Mail transfer@verw.hs-fulda.de

 **DRIMALSKI
&Partner**
Die IT-Experten!

DIGITALISIERUNG, DIE WIRKT!

IHRE PROZESSE. IHRE DATEN. UNSERE LÖSUNGEN.

- **OPTIMIEREN** mit Power Apps
- **ANALYSIEREN** mit Power BI
- **VEREINFACHEN** von Geschäftsprozessen
- **ENTLASTEN** interner Ressourcen

Ortesweg 11 | 36043 Fulda
www.drimalski.de



Brummen ist einfach.

Weil die Sparkassen den Motor unserer Wirtschaft auch weiterhin am Laufen halten.

Mittelstandsfinanzierer Nr. 1
bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe



Besuchen Sie unser Firmenkundenportal:
www.sparkasse-fulda.de/firmenkunden

 **Sparkasse
Fulda**

Darauf folgte Frank Aletter, Geschäftsführer des Hessischen Industrie- und Handelskammertages, und gab einen Einblick in die Arbeit seines Teams. Von einzelnen Gemeinden über Bundes- auf Landesebene stellte er die verschiedenen Player vor, die gemeinsam am Thema der Entbürokratisierung arbeiten und welche Vorhaben gerade im Gange sind.

Lebhaften Kern der Veranstaltung bildete die Diskussionsrunde mit den Unternehmern Patrick Arend, Goldbach Zerspanung, Bernhard Hahner, Hahner Technik und Jakob Slenczka, Lampen-

Partner des Fuldaer Wirtschaftstalks

RICHARD KELLER

Allfinanz



Alle Sprecher des Tages (v. li.): Michael Konow, Dr. Christian Gebhardt, Jakob Slenczka, Bernhard Hahner, Patrick Arend, Frank Aletter, Dr. Bodo Antonic

welt. Sie alle berichteten über ihre individuellen Erlebnisse und Erwartungen in Sachen Bürokratie. Auch wenn die drei völlig unterschiedliche Erfahrungen gemacht haben, ist ihr Fazit dasselbe: „Wir brauchen mehr Vertrauen in die Unternehmerschaft und weniger Kontrolle.“

#WirBeiZUFALL
BEWEGEN NACHHALTIGKEIT
FÜR EINE ENKELTAUGLICHE ZUKUNFT DER LOGISTIK.

Logistik nachhaltig und achtsam gestalten – wir haben die Herausforderung angenommen. Wir schaffen Zukunft für Menschen, für die Umwelt und für eine langfristig erfolgreiche und gesunde Wirtschaft.

ZUFALL
logistics group

www.zufall.de

Natürlich kann mein Team das.

Das Leben steckt voller Chancen. Machen Sie Ihr Unternehmen fit für die Zukunft – mit unserem Arbeitgeber-Service.

Wir beraten Sie zu Qualifizierungsangeboten, kontaktieren Sie uns gerne unter **0800 4 5555 20**.

 **bringt weiter.**

25 Jahre Wegweiser für junge Talente

Förderverein Netzwerk Schulen mit neuer Ausrichtung

Vor 25 Jahren startete das Projekt „Netzwerk Schulen“ mit dem Ziel, Haupt- und Realschüler der Region Fulda bei der Berufsorientierung zu unterstützen. Bei der diesjährigen Jubiläumsfeier im Stadtschloss wurden 65 Schülerinnen und Schüler für ihre erfolgreiche Teilnahme geehrt.

„Ohne zusätzliche Unterstützung ist eine fundierte Berufsorientierung kaum möglich“, betonte Hubertus Reith, Vorsitzender des Netzwerks Schulen, bei der Feierstunde im Fürstensaal. Er erinnerte an die Gründung im Jahr 2000 durch Peter Vater und Professor Dr. Lothar Jordan. Reith dankte der Agentur für Arbeit für die finanzielle Förderung und allen beteiligten Organisationen und Unternehmen für die jahrelange Unterstützung dieses Projektes.

Sieben Stipendien

In den kommenden Jahren soll der Fokus des beliebten Netzwerkes noch stärker auf praktischer Kompetenz und arbeitsrelevanten Inhalten liegen. „Insbesondere Betriebserkundungen und Praktika schaffen

die besten Einblicke“, so Karl-Heinz Brand, zweiter Vorsitzender des Netzwerks. Die neue Ausrichtung solle den jungen Menschen helfen, regionale Unternehmen besser kennenzulernen. Im Anschluss würdigte Brand das Engagement von Monika Jordan, Inhaberin und Direktorin des Bildungsunternehmens Dr. Jordan, die insgesamt sieben Stipendien für die besten Teilnehmer auslobte.

Wichtiger Baustein

„Dank der Unterstützung unserer Partnerfirmen konnten die Schülerinnen und Schüler wieder zahlreiche wertvolle Einblicke in verschiedene Berufsfelder gewinnen“, resümierte Projektleiter Michael Bien das vergangene Jahr und dankte den beteiligten Lehrkräften für ihre engagierte Arbeit. Neben Stadtrat Stefan Grauel überbrachte Kreisbeigeordnete Mechthild Klee ihre Glückwünsche: „Das Netzwerk Schulen hat sich in Stadt und Landkreis fest etabliert und ist ein wichtiger Baustein für die Berufsbildung junger Menschen.“

WRF



Das Netzwerk Schulen e.V. führt Unternehmen und Absolventen der regionalen Haupt- und Realschulen zusammen.

Jetzt Mitglied werden und Fachkräfte von morgen sichern!



Michael Bien

Projektleiter

0661 28459,

bien@fulda.ihk.de



65 Absolvantinnen und Absolventen wurden im Fürstensaal geehrt

Kulinarische Erlebnisse in unserer Region



Fulda von seiner
genussvollsten Seite!

Unser Verlags-Special
„Kulinarische Erlebnisse“
präsentiert gastronomische
Highlights für Events,
Geschäftsessen, Betriebs-
und Weihnachtsfeiern etc.

Ihr Konferenzraum in Fulda – professionell tagen & lecker genießen



Sie suchen nach einem gemütlichen und professionell ausgestatteten Raum für Ihre nächste Veranstaltung?

Ganz gleich ob Tagung oder Familienfeier, kulinarische Erlebnisse, Betriebs- und Weihnachtsfeiern, dann sind Sie bei uns richtig.

Unser Event-Raum ist der ideale Ort für bis zu 20 Personen, um produktiv zu arbeiten oder entspannt zu feiern.

Auf 35 Quadratmetern erwartet Sie ein stylisch designer Raum, der keine Wünsche offen lässt. Ausgestattet mit Beamer, Leinwand und Flipchart, können Sie Ihre Präsentationen und Meetings auf höchstem Niveau abhalten. Dank eigener sanitärer Anlagen und einer privaten Teeküche ist für maximalen Komfort gesorgt.

Profitieren Sie von unserer zentralen Lage direkt am ICE Bahnhof Fulda, um Teilnehmer aus allen Teilen des Landes unkompliziert zusammen zu bringen. Die Orange Burgermanufaktur erreichen Sie in nur drei Gehminuten vom Bahnhof.

Planen Sie mit uns Ihre nächste Tagung, Seminar oder private Feier – mit uns wird Ihr Event zu einem besonderen Erlebnis. Nach einem erfolgreichen Arbeitstag steht Ihnen und Ihren Gästen unser Restaurant mit seinen Premium-Burgern, köstlichen Salaten und Beilagen und einer Auswahl an gezapften Bieren, Getränken und einem erstklassigen Service zur Verfügung. Entdecken Sie die Möglichkeiten und überzeugen Sie sich selbst von unserem Event-Raum mitten in Fulda.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.orange-burgermanufaktur.de/konferenzraum
oder per E-Mail an info@orange-burgermanufaktur.de.

Wir freuen uns darauf, Ihre Veranstaltung bei uns auszurichten!

Orange
Die Burgermanufaktur

Orange Gastrobetriebe GmbH · Bahnhofstr. 27 · 36037 Fulda



Frank GmbH
 Pfandhausstraße 4 · 36037 Fulda
 info@frank-gastro.de | Telefon: 0661 4998740

Gastronomie für die Zukunft

Mitten in der Fuldaer Altstadt vereint die Frank GmbH unter einem Dach vier einzigartige Konzepte, die Genuss, Gastfreundschaft und Stil miteinander verbinden. Im Restaurant 1906 erwartet die Gäste feine Küche auf höchstem Niveau – regional verwurzelt und international inspiriert, stets saisonal, kreativ und begleitet von erlesenen Weinen. Direkt nebenan bietet das Bistro & Bar Friedrichs eine entspannte Alternative: tagsüber mit abwechslungsreichem Mittagstisch, abends mit kreativen Drinks, modernen Food-Trends und lebendiger Bar-Atmosphäre – perfekt für Freunde, Familie oder Kollegen.

Wer Lust auf besondere Erlebnisse hat, wird in der „Küchenschmiede“ fündig. Hier finden im modernen Obergeschoss mit angeschlossener Dachterrasse mit Blick über Fulda regelmäßig Kochkurse, Events und Feiern in stilvollem Ambiente statt. Besonders für Unternehmen bietet die Küchenschmiede ideale Möglichkeiten eigene Events mit unseren Experten zu entwickeln: vom inspirierenden Teambuilding-Kochkurs über stimmungsvolle Weihnachtsfeiern bis hin zu exklusiven Firmen-Events. Für Gäste, die länger bleiben möchten, stehen mit unseren Apartments „Studio 9“ neun individuell gestaltete Zimmer bereit – modern ausgestattet, mit digitalem Zugang, zentral gelegen und direkt verbunden mit dem kulinarischen Angebot des Hauses.

So unterschiedlich die Konzepte sind, gemeinsam schaffen sie ein Gesamtpaket: Fine Dining oder Bistroküche, Drinks oder Kochkurs, Eventlocation oder Apartment – alles unter einem Dach, mitten im Herzen Fuldas.

Ihre Vorteile als Unternehmen

Sonderkonditionen Januar bis März: Nutzen Sie die Küchenschmiede als Location für Ihre Firmenveranstaltung im Zeitraum von Januar bis März 2026 und profitieren Sie von exklusiven Vorteilen und Sonderpreisen – perfekt für verspätete Weihnachtsfeiern, Jahresauftakt-, Kick-off- oder Teambuilding-Events.

Mitarbeiter wertschätzen: Mit dem Code „Gemeinsam26“ erhalten Sie bis zum 31.12.2025 - 10% Rabatt auf Gutscheine für unsere beliebten Kochkurse – das ideale Weihnachtsgeschenk oder eine besondere Belohnung für Ihr Team.

Investieren Sie in Genuss, Motivation und Zusammenhalt – wir schaffen den perfekten Rahmen dafür.



Weihnachtsfeier in der Tastekitchen – Genuss in Wohnzimmeratmosphäre

Die festliche Jahreszeit rückt näher – und was gibt es Schöneres, als sie gemeinsam zu feiern? In der Tastekitchen laden wir euch herzlich zu einer besonderen Weihnachtsfeier ein, die all eure Sinne verwöhnt.

Freut euch auf eine warme, gemütliche Wohnzimmeratmosphäre, in der ihr euch sofort willkommen fühlt. In unserer offenen Küche könnt ihr jederzeit vorbeischaun, den Köch:innen über die Schulter blicken und erleben, wie mit Leidenschaft und Liebe zum Detail gekocht wird.

Lasst euch kulinarisch überraschen und genießt unvergessliche Stunden voller Genuss, guter Gespräche und festlicher Stimmung – ganz so, wie Weihnachten sein sollte.

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 25 Personen begrenzt.

Christian & Friends, Tastekitchen

Nonnengasse 5 | 36037 Fulda | 01590 - 630 15 46

kontakt@christianandfriends.de

www.christianandfriends.de



 **MICHELIN 2025**



PLATZHIRSCH
Innensadt-Hotel & Tagungszentrum
Restaurant & Bar

WEIHNACHTEN

IM PLATZHIRSCH RESTAURANT
25. Dezember 2025 | ab 12.00 Uhr
**Weihnachtliches Lunchbuffet
mit Live-Stationen**

Jetzt reservieren

44 €
pro
Person

SILVESTER

31. Dezember 2025 | ab 21.00 Uhr
in der Platzhirsch Bar & Lounge

**Stehparty mit Live-DJ
und 1 Glas Sekt**

Keine Tisch- & Platzreservierung | Tickets: Hotelrezeption

Eintritt
19 €
pro
Person

**Festlich à la carte
im Platzhirsch Restaurant**

Küche von 17.00 bis 22.00 Uhr | Mit Tischreservierung

Genuss erleben und gemeinsam feiern.

HOTEL PLATZHIRSCH | Unterm Heilig Kreuz 3-5 | 36037 Fulda
Tel. 0661-901 500 - 0 | info@platzhirsch-fulda.de | www.platzhirsch-fulda.de





Vorschauen Heft 11-12 | 2025:

Luxus | Lifestyle | Design



Im Mittelpunkt stehen edle, teure, geschmackvolle und ausgefallene Dinge: Vom Premium-Auto über Schmuck, hochwertige Möbel, Bäder, Wintergärten, extravagante Mode, besondere kulturelle Veranstaltungen, gehobene Gastronomie, kulinarische Köstlichkeiten bis zu exklusiven Geschenken...

Nutzen Sie unsere günstigen Sonderpreise und präsentieren Sie Ihr Angebot auch im Hinblick auf Weihnachten!

Kontakt: Heike Lehmann

0151 26364060 · heike.lehmann@parzeller.de

Rechtsanwälte | Steuerberater



Steuerberater und Wirtschaftsprüfer geben über ihre eigentlichen Dienstleistungen hinaus wertvolle Hinweise zu finanziellen Vorteilen, zeigen Gefahren auf und helfen, strategische Fehler zu vermeiden. Rechtsanwälte beraten und vertreten Unternehmen in allen Fragen des Arbeits-, Gesellschafts-, Handels-, Bau- und Vertragsrechts und vielem mehr.

Im Verlags-Special können sich Kanzleien und Fachleute unserer Region zu besonders günstigen Preisen vorstellen.

IHK-Veranstaltungen

Oktober und November 2025



1. Oktober	Informationsveranstaltung für Existenzgründer	
1. Oktober	Entsendung von Mitarbeitern nach Polen	
1. Oktober	E-Commerce-Strategien für KMU	
2. Oktober	Gründersprechtag	
9. Oktober	Prüfungsvorbereitung für Ausbilder & Azubis mit Zuwanderungsgeschichte	
20. Oktober	Azubi-Telefontraining: Richtig gut am Hörer	
21. Oktober	Ausbildungsverträge & Prüfungsanmeldungen online bearbeiten	
21. Oktober	Nachfolge frühzeitig vorbereiten	
23. Oktober	Canva-Kickstart: Grafiken gestalten leicht gemacht	
27. Oktober	Hygieneschulung inklusive Infektionsschutzgesetz	
27. Oktober	Copilot Compliance in Microsoft	
29. Oktober	BIEG-Livestream: Canva für Teams: Branding leicht gemacht	
30. Oktober	Entlastung im Personalmanagement mit KI Sprachmodellen	
31. Oktober	Unternehmersprechtag für Finanzierung und Förderung	
4. November	Informationsveranstaltung für Existenzgründer	
4. November	Online-Patent- und Erfindersprechtag	
5. November	Die Krise als Wendepunkt: Wege zurück in den Job	
5. November	EU-Entwaldungsverordnung: Was jetzt noch möglich ist	
6. November	Online-Seminar: Frauen gründen anders	
6. November	Blick hinter die Kulissen: Gründerinnen treffen Unternehmerinnen	
11. November	Export-Akkreditive: Fehler vermeiden und Zahlung sichern	
12. November	Erfolgreich Ausbilden: Ihr Update für den ADA-Schein	
12. November	Gründersprechtag	
12. November	Workshopreihe für Nachwuchsführungskräfte III: Team Dynamics	
13. November	Rollenwechsel: vom Teammitglied zur Führungskraft	
13. November	Bildungspunkt Forum 2025	
17. November	AEVO-Prüfung: Das bringt der neue Rahmenstoffplan	
18. November	Marketing für Existenzgründer	
18. November	Azubis werben Azubis: Workshop für Ausbildungsbotschafter	
19. November	Steuern für Existenzgründer – Praktische Tipps & Tricks	
21. November	Online-Marketing für Gründende	
25. November	Rechtliche Aspekte bei der Gründung	
25. November	Steuerliche Änderungen und Neuerungen zum Jahreswechsel	
27. November	Azubi-Telefontraining: Richtig gut am Hörer	
27. November	Schritt für Schritt zum Businessplan	
27. November	Innovationssprechtag	
9. Dezember	KI-Camp: Geschäftsmodelle	

KI-Camp: Geschäftsmodelle

Kostenloser IHK-Workshop für kleine und mittlere Unternehmen



ZUKIPRO

steht für „Zukunftszentrum für menschenzentrierte Künstliche Intelligenz in der Produktionsarbeit“ und wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert. Das Projekt soll KMU bei der menschenzentrierten und nachhaltigen Integration von KI in ihre Arbeitsprozesse unterstützen.

Event-Tipp

„KI-Camp:

Geschäftsmodelle“

Dienstag, 09.12.2025



Künstliche Intelligenz ist keine Zukunftsvision mehr – auch für kleine und mittelständische Unternehmen ist sie längst zur greifbaren Realität geworden. Wer KI clever einsetzt, kann Prozesse effizienter gestalten, die Wettbewerbsfähigkeit steigern und die Marktposition nachhaltig stärken.

Angesichts der rasanten Entwicklung von KI und der sich stets verändernden Umwelt ist es für Unternehmen von großer Bedeutung, ihre Geschäftsmodelle regelmäßig zu überprüfen und sich den dynamischen technologischen Rahmenbedingungen anzupassen. Genau hier setzt das KI-Camp für innovative Geschäftsmodelle an, das die ZUKIPRO am 9. Dezember von 13:00 bis 18:00 Uhr gemeinsam mit der IHK Fulda anbietet.

Nutzen und Anwendung

Die Teilnehmenden erhalten zunächst eine praxisnahe Einführung, wie Künstliche Intelligenz funktioniert und wie sie eingesetzt werden kann. Anschließend wird gezeigt, wie KI entlang der gesamten Wertschöpfungskette genutzt werden kann – beispielsweise in der Automatisierung von Prozessen, bei datenbasierten Entscheidungen oder in der personalisierten Kundenansprache. Darüber hinaus wird die Bedeutung der Geschäftsmodellentwicklung und -innovation verdeutlicht und gezeigt, wie KI im Unternehmen dazu beitragen



Anna Hupe

kann, Geschäftsmodelle nachhaltig erfolgreich und zukunftsfähig zu gestalten. „Unser Ziel ist es, dass die Teilnehmenden nach dem Workshop nicht nur ein besseres Verständnis für KI haben, sondern auch konkrete Ansätze mitnehmen, die sie direkt im eigenen Betrieb ausprobieren können“, betont Referentin Anna Hupe.

Praktischer Einsatz

Ein weiterer Schwerpunkt des KI-Camps liegt auf dem praktischen Umgang mit KI-Tools, insbesondere auf Prompting-Strategien zur effizienten Nutzung von Large Language Models (LLMs), die darauf trainiert wurden menschliche Sprache zu verstehen und zu erzeugen. Zum Abschluss werden die Auswirkungen auf die Arbeitswelt thematisiert, die europäische KI-Verordnung (AI Act) vorgestellt und zentrale Grenzen sowie Limitationen aufgezeigt. Das Workshop-Format kombiniert Inputphasen mit Diskussionen und praxisnahen Übungen, sodass die Teilnehmenden das erworbene Wissen unmittelbar reflektieren und anwenden können. Nicht zuletzt bietet die Veranstaltung Raum für Austausch und Netzwerken.

Anna Hupe, www.zukipro.de

Ehre, wem Ehre gebührt: Die IHK Fulda gratuliert

50 Jahre

Marion Kister
Ebner GmbH & Co. KG, Eiterfeld

45 Jahre

Jutta Seegräber
Edmund Sorg GmbH, Fulda

Martina Bilz
Rhön-Hessische Weinbrennerei A.u.W. Dworzak, Fulda

40 Jahre

Anna Elisabeth Döring
Heurich GmbH & Co. KG, Petersberg

Andreas Knüttel
KGM Kugelfabrik GmbH & Co. KG, Fulda

Martin Neugebauer
Lydall Gutsche GmbH & Co. KG, Fulda

Mario Körner
Maschinenbau K. Ley GmbH & Co.KG, Eiterfeld

Simone Arndt
Sparkasse Fulda, Fulda

Andreas Baumbach
Technik Plus Fulda Müller KG, Fulda

Martin Vlacil
Weisensee Warmpressteile GmbH, Eichenzell

35 Jahre

Stephan Blum, Johann Engbrecht, Matthias Winges
Heurich GmbH & Co. KG, Petersberg

Hagen Denner
Neuland GmbH & Co. KG, Eichenzell

Hayrettin Bicer
Papierfabrik Adolf Jass GmbH & Co. KG, Fulda

Marion Dworzak, Kathia Pastoors, Tanja Schmidt
Rhön-Hessische Weinbrennerei A. u. W. Dworzak, Fulda

Stefan Blum, Jochen Vogel
Wehner Lebensmittel GmbH & Co. KG, Fulda

Christian Wenig
Winter Fahrzeugtechnik GmbH, Eichenzell

30 Jahre

Andrea Rumi
Förstina Sprudel Mineral- und Heilquelle GmbH, Eichenzell

Jutta Spiegel-Ahmetaj
Heurich GmbH & Co. KG, Petersberg

Andreas Brossog
Hotrega GmbH, Bad Salzchlirf

Horst Rodemer
Hubtex Maschinenbau GmbH & Co.KG, Fulda

Hans-Joachim Cornelius
Papierfabrik Adolf Jass GmbH & Co. KG, Fulda

Heike Seidel
MineralBrunnen RhönSprudel GmbH, Ebersburg

Boris Jehn, Uwe Moschni
PreZero Service Mitte-West GmbH & Co. KG, Fulda

Herbert Pecher, Markus Rogner
Technolit GmbH, Großenlüder

Bahriye Kaya
Wagner GmbH & Co. Fahrzeugteilefabrik KG, Fulda

Christoph Funk
Weinrich GmbH & Co. KG, Fulda

25 Jahre

Valeri Mursakow
Brähler Transporte GmbH, Petersberg

Andreas Lotz
CSS AG, Künzell

Johann Seewald
Dröder Spedition GmbH & Co.KG, Künzell

Florian Hermann
Ebner GmbH & Co.KG, Eiterfeld

Tino Scheibner
Filzfabrik Fulda GmbH & Co. KG, Fulda

Edgar Kempf
Hubtex Maschinenbau GmbH, Fulda

Maria Elter, Frank Schöppner, Philipp Weichelt, Holger Weisenborn
Jumo GmbH & Co. KG, Fulda

Klaus-Dieter Bröning, Arno Halbleib, Sascha Müller
K+S Minerals and Agriculture GmbH, Werk Neuhof-Ellers, Neuhof

Andreas Mackeviciute
PreZero Service Mitte-West GmbH & Co. KG, Fulda

Thorsten Eckstein, Thomas Riga
Raiffeisenbank Bieberggrund-Petersberg eG, Petersberg

Gabriele Frimmel, Sandra Holzapfel
Reisewelt Teiser & Hüter GmbH, Neuhof

Matthias Trapp
RhönEnergie Bus GmbH, Fulda

Stefan Hesterberg
SL-DV Service GmbH, Fulda

Marco Trapp, Dominik Weber, Heidrun Wiegand
Sparkasse Fulda, Fulda

Rafael Cruz-Garcia, Waldemar Fuchs
Stabo Verbindungstechnik GmbH & Co. KG, Fulda

Thomas Weber
Technik Plus Fulda Müller KG, Fulda

Sammy Graulich, Uwe König, Nadine Scharfenberg
Technolit GmbH, Großenlüder

Stefan Hahn
Thyssenkrupp Automotive Body Solutions GmbH, Burghaun

Karsten Götze, Jürgen Hendler, Toni Hristov, Oliver Langmann, Christian Müglich,
Wagner GmbH & Co. Fahrzeugteilefabrik KG, Fulda

Andreas Kleinsteuber, Tatjana Schinke
Wehner Lebensmittel GmbH & Co. KG, Fulda

Daniel Schlereth
Weisensee Warmpressteile GmbH, Eichenzell

Manfred Spitzer
Winter Fahrzeugtechnik GmbH, Eichenzell

20 Jahre

Elena Libert
Autohaus Friedrich u. Maier GmbH & Co.KG, Fulda

Sogar nach 100 Jahren denken wir immer wieder von vorne los.



Wir sind nur 100 Jahre geworden, weil wir ein Start-up geblieben sind. Weil Innovation und Digitalisierung in unserer DNA stecken. Damit realisieren wir effiziente und zuverlässige Bürowelten – heute wie in Zukunft.

Weinrich GmbH & Co. KG | Ronsbachstraße 32 | 36043 Fulda
www.weinrich.de

Weinrich
Wir machen Büros effizienter

100 1925-2025 **Gemeinsam
in die
Zukunft!**

Marion Kirst

Bürocom, Gesellschaft für Büro- und Kommunikationstechnik mbH, Fulda

Jürgen Schmitt

ESH GmbH, Ebersburg

Michael Becker, Edgar Christ, Normen Euler, Theo Hahner, Konstantin Janzen, Simone Möhrlein-Weiss, Petra Völker, Nicole Zerbe
Heurich GmbH & Co. KG, Petersberg

Reinhard Eusterholz

Hotrega GmbH, Bad Salzchlirf

Diana Thiele, Christoph Schönberg

Hubtex Maschinenbau GmbH & Co. KG, Fulda

Timo Kircher

Lydall Gutsche GmbH & Co. KG, Fulda

Marco Dworzak

Rhön-Hessische Weinbrennerei A.u.W. Dworzak, Fulda

Udo Lisken

Stefan Wahl Schaltanlagen GmbH, Eichenzell

Roland Freibott

Wehner Lebensmittel GmbH & Co. KG, Fulda

Alexander Peer

Weinrich GmbH & Co. KG, Fulda

Edgar Hillenbrand, Konrad Lacherdinger, Ralf Sauer

Winter Fahrzeugtechnik GmbH, Eichenzell

15 Jahre

Rolf Bayn, David Hasenauer, Alexander Lorenz, Melissa Weisenborn, Daniel Zens
Brähler Transporte GmbH, Petersberg

Sandra Faust, Silvia Otterbein, Annette Schwarz
CSS AG, Künzell

Marc Burzlaff, Sven Kuchenbrod, Jennifer Mock
EngRoTec – Solutions GmbH, Hünfeld

Dariusz Stanczyk
Hüsler Nest Vertriebs GmbH, Eichenzell

Dorota Zaleski
JOB AG Personal GmbH, Fulda

Iris Liebert
Tobias Kaib, Kalbach

Sandra Siebenlist
Rhön-Hessische Weinbrennerei A.u.W. Dworzak, Fulda

Patrick Walter
Schleicher Autowaschtechnik GmbH, Neuhof

Hakan Arikan, Benjamin Leenders, Martin Stapel, Gerhard Wallrab
Stabo Vebindungstechnik GmbH & Co. KG, Fulda

10 Jahre

Ilja Rupp
Aschenbrücker GmbH, Petersberg

Florian Reichel

Brähler Transporte GmbH, Petersberg

Celine Heger

Auth Orthopädie GmbH, Neuhof

Peter Spieß

Autohaus Sorg GmbH, Fulda

Ralph Duffner, Andrea Nötzold, Florian Reichel, Tobias Wäschle, Martin Wurms
CSS AG, Künzell

Florian Arnold

Kurt Draut und Stefan Draut GbR „Heitz & Draut, Fulda

Carmen Völlinger, Bernd Weidner

Dröder Spedition GmbH & Co. KG, Künzell

Konstantin Beßler, Jerome Dietz, Tobias Herda, Madeleine Schwab

DS Smith Packaging Deutschland Stiftung & Co. KG, Fulda

Klaus Bub

Herzau + Dipl.-Ing. K. Schmitt GmbH, Fulda

Melissa Cretti, Barbara Christiane Geutjes, Marcel Hamperl, Nebi Kocpinar, Markus Liebs, Andrej Meider, Luca Peppler, Tomasz Michal Robok, Elisabeth Seidelmann, Kay Stüss, Munir Idris Tekleyes, Ulrike Zimmermann
Heurich GmbH & Co. KG, Petersberg

Hartmut Mischorr

Hofspediteur Helmke GmbH & Co. KG, Künzell

28. OKT 2025

FEMALE ENTREPRENEUR AUS GANZ HESSEN
JETZT GRATIS TICKET SICHERN



SAVE THE DATE
AB 17.00 UHR

FEMALE FOUNDERS ALLIANCE GOES FULDA

FINANZIERT VON HUBTE REGION FULDA GMBH START HUB HESSEN

Andrea Bug, Sascha Medler, Andrea Parieß
Tobias Pfahler, Dirk Schüttrumpf
Hotel Platzhirsch BG Hotel GmbH & Co. KG,
Fulda

Eric Höhn, Pascal Münker, Florian Stupp
Hubtex Maschinenbau GmbH & Co. KG, Fulda

Fabian Karl
KAP IT-Service, Fulda

Andreas Liedke, Andreas Pradel, Gianluca
Venice, Marco Wagner, Elisa Wortberg
KGM Kugelfabrik GmbH & Co. KG, Fulda

Ute Bath, Sead Bulic
Kruppert Wäsche-Dienst GmbH, Hünfeld

Selina Breunung, Laura Menz,
Annabell Schmitt
Lang Service GmbH, Großenlüder

Fabian Koch, Julius Wolf
Maschinenbau K. Ley GmbH & Co. KG,
Eiterfeld

Marc Kirschner, Mathias Nitschke
MineralBrunnen RhönSprudel GmbH, Ebers-
burg

Siegfried Schneider
Neuland GmbH & Co.KG, Eichenzell

Sandra Funk, Marie Leubecher,
Thorsten Ritter,
Papierfabrik Adolf Jass GmbH & Co.KG, Fulda

Marc Engel, Steffen Heinkel
Rhön-Hessische Weinbrennerei A.u.W. Dwor-
zak, Fulda

Jose Munoz
Schleicher Autowaschtechnik GmbH, Neuhof

Manuel Kind
Stabo Verbindungstechnik GmbH & Co.KG,
Fulda

Sascha Bauer, Dirk Stinner
Technolit GmbH, Großenlüder

Jannik Hahner, Alexander Kolpakov
Texmer GmbH & Co. KG, Petersberg

Juraj Byvalec, Maximilian Lisken
Stefan Wahl Schaltanlagen GmbH, Eichenzell

Frank Bischof, Artur Bock, Kersin Lampa
Wehner Lebensmittel GmbH & Co.KG, Fulda

Jutta Gottl, Ilona Röhrig
Winter Fahrzeugtechnik GmbH, Eichenzell

5 Jahre

Mike Denstedt, Frank Kahlert
Aschenbrücker GmbH, Petersberg

Julian Flores
CSS AG, Künzell

Thomas Käthner
EngRoTec – Solutions GmbH, Hünfeld

Sebastian Koszela, Mutlu Uyar
Papierfabrik Adolf Jass GmbH & Co.KG

Eigilė Mackeviciute, Jamie Ysa Hafez Staib
Proemion GmbH, Fulda

Ralf Gehl
Rübsam Fachkräfte GmbH & Co. KG, Fulda

Erhard Grebe, Bernd Schweitzer
sifar GmbH, Eichenzell



ihk
**RATHAUS
SPRECHTAGE**
für Gründer und
Unternehmen

Hünfeld	09.10.2025
Burghaun	14.10.2025
Poppenhausen	21.10.2025
Ebersburg	27.10.2025
Nüsttal	28.10.2025
Tann	06.11.2025
Gersfeld	13.11.2025
Hofbieber	18.11.2025
Eiterfeld	27.11.2025
Rasdorf	11.12.2025

jetzt anmelden



& kostenfrei beraten lassen!




Susanne Stanzel
Servicecenter
0661 284-23
stanzel@fulda.ihk.de

Ihr Unternehmen oder Ihre Mitarbeitenden feiern Jubiläum?

Gerne möchten wir als IHK Ihnen zu diesem Erfolg gratulieren und eine Urkunde überreichen. Melden Sie uns Ihr Firmenjubiläum oder bestellen Sie Urkunden für Ihre Mitarbeitenden.

WRF-ANZEIGEN
HEIKE LEHMANN
Mobil: 0151 26364060
E-Mail: heike.lehmann@parzeller.de

NEUEINTRAGUNGEN:

Wenzel Bau GmbH

Bornstraße 8a, 36088 Hünfeld. Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Hoch- und Tiefbauarbeiten sowie sämtliche Tätigkeiten, die zur Förderung des Unternehmenszwecks geeignet sind. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Bestellt als Geschäftsführer: Wenzel, Reiner, Hünfeld.

21.07.2025 HRB 9072

Netorix UG (haftungsbeschränkt)

Andreasberg 10, 36041 Fulda. Gegenstand des Unternehmens ist das Erbringen von IT-Dienstleistungen und Softwareentwicklung sowie der Vertrieb von Hardware, Software und Softwarelizenzen. Der Gesellschaft ist es gestattet, Zweigniederlassungen zu errichten. Grund- oder Stammkapital: 2.000,00 EUR. Bestellt als Geschäftsführer: Jordan, Marcel, Fulda.

22.07.2025 HRB 9073

Schreineri Uth GmbH

Tanner Str. 42, 36145 Hofbieber. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Tischlerei. Die Gesellschaft ist berechtigt, sämtliche Geschäfte zu tätigen und Maßnahmen zu ergreifen, die geeignet sind, den Gegenstand des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar zu fördern sowie Zweigniederlassungen im In- und Ausland zu errichten. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Bestellt als Geschäftsführer: Döppner, Michael, Dipperz.

25.07.2025 HRB 9074

RIS Beratungs- und Vertriebsgesellschaft mbH

Weierhof 1, 36115 Ehrenberg. Die Gesellschaft vermittelt Versicherungen und Finanzdienstleistungen und führt Hausverwaltungen durch. Sie betreibt nach § 34 c Abs. 1 ZI 1 GewO den Abschluss von Verträgen über Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, den Erwerb von Anteilscheinen einer Kapitalanlagegesellschaft, von ausländischen Invest-

mentanteilen, von sonstigen öffentlich angebotenen Vermögensanlagen. Grund- oder Stammkapital: 26.000,00 EUR. Personenbezogene Daten geändert, nun: Geschäftsführerin: Risse, Erna, Ehrenberg.

06.08.2025 HRB 9082

Parzeller Green Energy Beteiligungs-GmbH

Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda. Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung eigenen Vermögens aller Art, insbesondere die Beteiligung an anderen Unternehmen, sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin, deren Unternehmensgegenstand jeweils der Erwerb, der Betrieb sowie die Verwaltung von Anlagen zur Erzeugung und Speicherung von Energie aus regenerativen Quellen ist. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Bestellt als Geschäftsführer: Schmitt, Michael, Fulda.

06.08.2025 HRB 9083

Energierreform GmbH & Co. KG

Europastraße 8, 36088 Hünfeld. Eingetreten als Persönlich haftende Gesellschafterin: Hill Verwaltungs-GmbH, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Antrifftal (Amtsgericht Gießen HRB 10799). Kommanditgesellschaft. Der Sitz ist von Antrifftal (bisher Amtsgericht Gießen HRA 5239) nach Hünfeld verlegt. Kommanditist/in: LAMBDA Wärmepumpen GmbH, Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach österreichischem Recht, Kirchbichl/Österreich (Firmenbuch des Firmenbuchgerichts Innsbruck FN 504804 i), Haftsumme: 20.000,00 EUR.

06.08.2025 HRA 6709

Fehling und Klüber Verwaltungs GmbH

Akazienweg 2, 36037 Fulda. Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme und Verwaltung von Pensionszusagen an die Gesellschafter Erhard Klüber und Joachim Fehling und deren Ehefrauen im Fall des Todes eines der Herren Joachim Fehling und Erhard Klüber. Grund- oder Stamm-

kapital: 25.000,00 EUR. Bestellt als Geschäftsführer: Fehling, Joachim, Poppenhausen. Bestellt als Geschäftsführer: Klüber, Erhard Karl, Burghaun.

08.08.2025 HRB 9086

Medical University Fulda gGmbH

Schlossstraße 1, 36037 Fulda. Gegenstand der Gesellschaft sind der Aufbau und Betrieb einer Universitäts-gleichgestellten Hochschule einschließlich patientenversorgender Einrichtungen. Grund- oder Stammkapital: 30.000,00 EUR. Bestellt als Geschäftsführer: Priv.-Doz. Dr. med. Hellinger, Achim. Bestellt als Geschäftsführerin: Remmert, Lea, Hofbieber. Bestellt als Geschäftsführerin: Hillenbrand, Sophie, Schlüchtern.

08.08.2025 HRB 9087

EBERT Immobilien GmbH

Im Steierfeld 10-12, 36151 Burghaun. Gegenstand des Unternehmens ist das Halten und Verwalten eigenen Grundbesitzes. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Bestellt als Geschäftsführer: Ebert, Stefan, Hünfeld. Bestellt als Geschäftsführer: Ebert, Sebastian, Hünfeld. Bestellt als Geschäftsführer: Ebert, Tobias, Hünfeld. Bestellt als Geschäftsführer: Ebert, Johannes, Hünfeld.

11.08.2025 HRB 9089

ADS Bau GmbH

Petersgasse 9, 36037 Fulda. Gegenstand des Unternehmens sind Dienstleistungen im Bereich des Baugewerbes, insbesondere der Tiefbau sowie Kabelverlegungsarbeiten im Erdreich, Glasfaserkabel- und Pflasterverlegung sowie Fassadengestaltung, soweit kein Meisterbrief und sonstige Genehmigung erforderlich ist und die Tätigkeiten keiner gesonderten Erlaubnis bedürfen. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Bestellt als Geschäftsführer: Plancic, Edwin, Offenbach am Main. Nicht mehr Geschäftsführer: Husic, Irma, Offenbach am Main. Die Geschäftsführer sind durch Satzung vom 09.12.2019 ermächtigt, das Stammkapital bis zum 30.01.2025 um bis zu 12.500,00 EUR gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Gesellschafter ausgeschlossen ist (Genehmigtes Kapital 2020/I).

12.08.2025 HRB 9090

Adibi Holding GmbH

Rabanusstraße 26, 36037 Fulda. Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, das Halten und die Veräußerung von Beteiligungen an Gesellschaften, die Gründung von Gesellschaften, die Übernahme der Geschäftsführung sowie die Übernahme der persönlichen Haftung von Gesellschaften, die Unternehmensberatung. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Bestellt als Geschäftsführer: Adibi Nia, Ali, Eichenzell.

13.08.2025 HRB 9091

Kling Fahrzeugservice GmbH

Gewerbestraße 9, 36160 Dipperz. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Reparaturwerkstatt sowie der Vertrieb von Kfz-Ersatzteilen, der Handel mit Kraftfahrzeugen sowie alle artverwandten Geschäfte. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Bestellt als Geschäftsführer: Kling, Tobias, Nüsttal.

14.08.2025 HRB 9092

AWH UG (haftungsbeschränkt)

Bilsteinstraße 8, 36041 Fulda. Gegenstand des Unternehmens ist das Halten und Verwalten von Unternehmensbeteiligungen. Grund- oder Stammkapital: 1.000,00 EUR. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Wieschollek, Ansgar, Fulda.

14.08.2025 HRB 9093

MET Epe Speicher GmbH & Co. KG

Paul-Tosse-Straße 8, 36132 Eiterfeld. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln, persönlich haftende Gesellschafterin: KGBE - Kommunale Gasspeicher Beteiligungsgesellschaft Epe mbH, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Gronau (Amtsgericht Coesfeld HRB 10967) mit der Befugnis - auch für jeden Geschäftsführer -, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Der Sitz ist



14.11

Propstehaus
Petersberg

8. Fuldaer Marketing- tag

Echt. Mutig. Strategisch.

Wirkungsvolles Marketing in
bewegten Zeiten

Hier anmelden:

mnfd.de



Heizung | Lüftung | **SANITÄR** | Klima





Dein neues Wohlfühlbad

Alles aus einer Hand.

www.trapp-hls.de

Gerhard Trapp GmbH & Co. KG
36115 Hilders | (06681) 96 20 - 0

von Gronau (bisher Amtsgericht Coesfeld HRA 6017) nach Eiterfeld verlegt. Kommanditist/in: MET Germany Holding GmbH, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Eiterfeld (Amtsgericht Fulda HRB 8426), Haftsumme: 6.000.000,00 EUR.

14.08.2025 HRA 6710

Hahner II Beteiligungs- Verwaltungs GmbH

Gerhardsweg 7, 36100 Petersberg. Gegenstand des Unternehmens sind der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin der Firma Hahner II Beteiligungs GmbH & Co. KG. Die Gesellschaft ist befugt, gleichartige oder ähnliche Unternehmen zu erwerben, sich daran zu beteiligen oder deren Geschäftsführung auszuüben sowie Zweigniederlassungen zu errichten. Grund- oder Stammkapital: 30.000,00 EUR. Bestellt als Geschäftsführer: Hahner, Bernhard, Petersberg.

18.08.2025 HRB 9096

Hahner II Beteiligungs GmbH & Co. KG

Gerhardsweg 7, 36100 Petersberg. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Eingetreten als persönlich haftende Gesellschafterin: Hahner II Beteiligungs- Verwaltungs GmbH, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Petersberg (Amtsgericht Fulda HRB 9096) mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Eingetreten als Kommanditist: Hahner, Bernhard, Petersberg, Haftsumme: 30.000,00 EUR.

18.08.2025 HRB 6712

Screen Concepts GmbH

Haimbacher Straße 24, 36041 Fulda. Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von IT-Dienstleistungen, insbesondere die Entwicklung und der Vertrieb von Lösungen im IT-Bereich, insbesondere die Softwareentwicklung und deren Lizenzierung, aber auch alle anderen professionellen IT-Dienstleistungen und die dazugehörigen Beratungsleistungen. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Bestellt

als Geschäftsführer: Pitzer, Tobias, Fulda.

18.08.2025 HRB 9095

HS Recruiting GmbH

Kreuzgrundweg 1, 36100 Petersberg. Gegenstand ist die Personalvermittlung sowie Arbeitnehmerüberlassung, sowie die Erbringung weiterer Dienstleistungen. Bestellt als Geschäftsführer: Schreyer, Nicolas, Petersberg und Haw, Phillip, Fulda. Beide sind einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Grund- oder Stammkapital: 25.000 EUR.

11.9.2025 HRB 9114

Parzeller Green Energy 8. GmbH & Co.KG

Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: Parzeller Green Energy Beteiligungs-GmbH, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Amtsgericht Fulda HRB 9083, mit der Befugnis - auch für jeden Geschäftsführer - ,

Zukunft gestalten. Mit der Wirtschaftsakademie.



Die Wirtschaftsakademie des BBZ Mitte bietet Ihnen die ideale Plattform, um Ihre berufliche Zukunft auf das nächste Level zu heben – für alle, die ihre Karriere mit Weitblick gestalten möchten.

- Fach- & Führungskräfte**
Gezielte Qualifizierung für Führungsaufgaben – praxisnah, flexibel und zukunftsorientiert.
- IHK Weiterbildungen**
Staatlich anerkannte Abschlüsse wie Fachwirt, Meister oder Betriebswirt – der nächste Schritt auf Ihrer Karriereleiter.
- IHK Zertifikatslehrgänge**
Berufsbegleitende Kompaktkurse mit IHK-Zertifikat – z. B. in Personal, Einkauf, Vertrieb oder Projektmanagement.
- Tagesseminare**
Konzentrierte Wissensvermittlung an einem Tag – ideal für schnelle Kompetenzgewinne im Job.
- Azubis**
Erfolgreich durch Ausbildung und Prüfung – mit gezielter Unterstützung von Anfang an.
- Qualitätsmanagement (QM)**
QM-Lehrgänge und Seminare zu ISO 9001, internen Audits und praxisnaher Prozessoptimierung.



WIRTSCHAFT@BBZ-MITTE.DE

WWW.BBZ-MITTE.DE

+49 661 6208-270

Maler **Putz** **Trockenbau**

SANIERUNG | ERHALTUNG | UMBAU | NEUBAU

Bunt, präzise, professionell.

Wir gestalten alles – außer Hunde!

Herm. Hohmann
Baudekoration

herm-hohmann.de

im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Tuncay, Haldun, Fulda, Höllein, Jochen, Fulda, Goldbach, Christian, Kalbach.

20.08.2025 HRA6714

Parzeller Green Energy 7. GmbH & Co. KG

Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: Parzeller Green Energy Beteiligungs-GmbH, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Amtsgericht Fulda HRB 9083 mit der Befugnis - auch für jeden Geschäftsführer -, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Tuncay, Haldun, Fulda, Höllein, Jochen, Fulda, Goldbach, Christian, Kalbach.

20.08.2025 HRA6715

Parzeller Green Energy 4. GmbH & Co. KG

Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: Parzeller Green Energy Beteiligungs-GmbH, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Amtsgericht Fulda HRB 9083 mit der Befugnis - auch für jeden Geschäftsführer -, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Tuncay, Haldun, Fulda, Höllein, Jochen, Fulda, Goldbach, Christian, Kalbach.

20.08.2025 HRA6716

Parzeller Green Energy 3. GmbH & Co. KG

Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: Parzeller Green Energy Beteiligungs-GmbH, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Amtsgericht Fulda HRB 9083 mit der Befugnis - auch für jeden Geschäftsführer -, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Tuncay, Haldun, Fulda, Höllein, Jochen, Fulda, Goldbach, Christian, Kalbach.

20.08.2025 HRA6717

Parzeller Green Energy 5. GmbH & Co. KG

Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: Parzeller Green Energy Beteiligungs-GmbH, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Amtsgericht Fulda HRB 9083 mit der Befugnis - auch für jeden Geschäftsführer -, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Tuncay, Haldun, Fulda, Höllein, Jochen, Fulda, Goldbach, Christian, Kalbach.

20.08.2025 HRA6718

Parzeller Green Energy 5. GmbH & Co. KG

Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: Parzeller Green Energy Beteiligungs-GmbH, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Amtsgericht Fulda HRB 9083 mit der Befugnis - auch für jeden Geschäftsführer -, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Tuncay, Haldun, Fulda, Höllein, Jochen, Fulda, Goldbach, Christian, Kalbach.

20.08.2025 HRA6719

Matthias Heurich B + V GmbH & Co. KG

Landwehr 20-26, 36100 Petersberg. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Eingetretene als Persönlich haftender Gesellschafter: M. Heurich Entwicklungs GmbH, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Petersberg (Amtsgericht Fulda HRB 9098) mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Eingetretene als Kommanditist: Heurich, Matthias, Petersberg.

10.9.2025 HRA 6724

Rilau Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG

Leipziger Straße 12, 36037 Fulda. Gesellschafter sowie dessen jeweilige organschaftliche Vertreter sind befugt, sich im Namen der Gesellschaft im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Persönlich haftende Gesellschafterin: Unternehmensverwaltung „Rilau“ GmbH, Amtsgericht Fulda HRB 1616.

15.09.2025 HRA 6726

K Handels GmbH

Horasbrücke 7, 36039 Fulda. Gegenstand des Unternehmens ist der Einzelhandel mit Konsumgütern im gehobenen Segment (Textilien, Düfte, Interior und entsprechende Dienstleistungen). Die Gesellschaft ist befugt, gleichartige oder ähnliche Unternehmen zu erwerben, sich daran zu beteiligen oder deren Geschäftsführung zu übernehmen sowie Zweigniederlassungen zu errichten. Grund- oder Stammkapital: 25.000 EUR. Bestellt als Geschäftsführer: Asdoune, Kareem, Fulda. Einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

18.08.2025 HRB 9097

M. Heurich Entwicklungs GmbH

Landwehr 20-26, 36100 Petersberg. Gegenstand des Unternehmens ist die Gründung, der Erwerb, die Veräußerung, das Halten und Verwalten von Beteiligungen an Unternehmen jeglicher Art sowie die Erbringung von Managementleistungen aller Art, insbesondere für die Beteiligungsunternehmen, sowie die Entwicklung von Immobilien. Grund- oder Stammkapital: 25.000 EUR. Bestellt als Geschäftsführer: Heurich, Matthias, Petersberg, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

22.08.2025 HRB 9098

GSW Transporte GmbH

Am Grubener Weg 10, 36151 Burghaun. Gegenstand des Unternehmens ist der gewerbliche Güterkraftverkehr. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als Geschäftsführer wurden Wystyrk, Arkadius, Künzell und Guri, Arton, Petersberg, einzelvertretungsberechtigt.

25.08.2025 HRB 9099

MET Epe Beteiligungsgesellschaft mbH

Paul-Tosse-Straße 8, 36132 Eiterfeld. Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafter an der Kommanditgesellschaft „MET Epe Speicher GmbH & Co. KG“ mit Sitz in Gronau (zukünftig Eiterfeld) und die Übernahme der Geschäftsführung. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Bestellt als Geschäftsführer: Berntzen, Henning, Wiesbaden und Dr. Vogt, Rainer, Bad Nauheim.

26.08.2025 HRB 9100

Schultheis Beteiligungs GmbH

Bachstraße 11, 36100 Petersberg. Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Geschäftsführung und Vertretung der Schultheis Grundstücksverwaltung GmbH & Co. KG mit Sitz in Petersberg als persönlich haftende Gesellschafterin. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Bestellt als Geschäftsführer: Schultheis, Rudolf, Petersberg, und Schultheis, Sven, Petersberg.

27.08.2025 HRB 9101

Next Field Solution UG (haftungsbeschränkt)

Ringweg 2, 36124 Eichenzell. Gegenstand des Unternehmens sind der Vertrieb, die Projektierung und die Umsetzung von Photovoltaik-Gewächshausystemen sowie weiteren Photovoltaik-Dachanlagen insbesondere für Landwirte und Investoren. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die dem Gesellschaftszweck dienen oder damit im Zusammenhang stehen. Grund- oder Stammkapital: 800 EUR. Bestellt als Geschäftsführer: Delius, Mark Alexander, Stuttgart.

27.08.2025 HRB 9102

dieHaarbanduschi GmbH

Sturmiusstraße 2, 36037 Fulda. Gegenstand des Unternehmens sind die Herstellung und der Verkauf von Haaraccessoires. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Bestellt

als Geschäftsführer: Dr. Duschek, Lennart, Fulda und Duschek, Marie-Elfriede, Fulda.
22.08.2025 HRB 9103

Alina Heurich Verwaltungs GmbH

Oskar-von-Miller-Str. 12, 60314 Frankfurt a. M. Gegenstand des Unternehmens sind der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin an der Avina GmbH & Co. KG. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR.

01.09.2025 HRB 9104

AIM Alt Immobilien-Management UG (haftungsbeschränkt)

Beatrixstraße 4, 36154 Hosenfeld. Gegenstand des Unternehmens sind der Erwerb, die Veräußerung sowie die Verwaltung und Vermietung von Immobilien. Hinzu kommen die gewerbsmäßige Vermittlung oder der Nachweis einer Gelegenheit zum Abschluss von Verträgen über Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, gewerbliche Räume oder Wohnräume einschließlich sämtlicher Tätigkeiten gem. § 34c GewO. Die Gesellschaft ist als Agentur (Planung-Vermittlung und Beauftragung) von Anzeigen und PR-Leistungen tätig. Grund- oder Stammkapital: 1.000 EUR. Bestellt als Geschäftsführerin: Alt, Andrea, Hosenfeld.

18.08.2025 HRB 9105

Gecko-Vision GmbH

Mühlwiesenstraße 4, 36142 Tann. Gegenstand des Unternehmens ist das Erwerben, Halten und Verwalten von Vermögensgegenständen und Beteiligungen sowie die Erbringung von Management- und Beratungsdienstleistungen sowie die Übernahme von Leitungsfunktionen in anderen Gesellschaften. Grund- oder Stammkapital: 25.000 EUR. Bestellt als Geschäftsführerin: Simon, Yvonne, Tann und als Geschäftsführer: Simon, Christian, Tann.

08.09.2025 HRB 9106

Stonemark GmbH

Goethestraße 9, 36043 Fulda. Gegenstand des Unternehmens ist die Gründung von Unternehmen im In- und Ausland sowie der Erwerb, das Halten, die Verwaltung und die Veräußerung von Beteiligungen an Gesellschaften im eigenen Namen und auf eigene Rechnung nicht als Dienstleister für Dritte

sowie die Verwaltung eigener Vermögenswerte. Grund- oder Stammkapital: 25.000 EUR. Bestellt als Geschäftsführer: Lauenhauer, Johannes, Schlitz.

08.09.2025 HRB 9107

MB-Technik GmbH

Sperberweg 1, 36088 Hünfeld. Gegenstand der Gesellschaft ist die Planung, Gestaltung, Fertigung, Montage und der Vertrieb von maßgeschneiderten Metallbaukonstruktionen und Designobjekten, insbesondere von Zäunen, Toren, Treppen, Geländern, Dächern, Kunst- und Designelementen sowie Privat- und Geschäftsmobiliar für den Innen- und Außenbereich. Das Unternehmen ist spezialisiert auf Unikatanfertigungen aus Stahl, Edelstahl, Aluminium und anderen Metallen sowie deren Kombination mit Werkstoffen wie Holz, Glas oder Stein. Grund- oder Stammkapital: 25.000 EUR Bestellt als Geschäftsführer: Böttinger, Maurice-Ramon, Kalbach.

08.09.2025 HRB 9108

Schütten & Lemmerholz Handelsgesellschaft mbH

Hersfelder Straße 20, 36088 Hünfeld. Gegenstand des Unternehmens sind der Import, der Export und der Großhandel mit Lebensmitteln. Grund- oder Stammkapital: 500.000 EUR. Bestellt als Geschäftsführer: Pomykala, Thilo R., Feldafing. Gesamtprokura hat Maldener, Jochen, Tholey. Er kann gemeinsam mit einem Geschäftsführer mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abschließen.

09.09.2025 HRB 9109

2J Holding GmbH

Chemnitzer Straße 2, 36151 Burghaun. Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung eigenen Vermögens sowie der Erwerb, das Halten, die Verwaltung und die Veräußerung von Unternehmensbeteiligungen. Der Umfang der Tätigkeiten darf die Grenzen einer vermögensverwaltenden Tätigkeit nicht überschreiten. Grund- oder Stammkapital: 25.000 EUR. Bestellt als Geschäftsführer: Jöckel, Markus, Neuhof.

10.09.2025 HRB 9110

FJ Holding GmbH

Chemnitzer Straße 2, 36151 Burghaun. Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung eigenen Vermögens sowie der Erwerb, das Halten, die Verwaltung und die Veräußerung von Unternehmensbeteiligungen. Der Umfang der Tätigkeiten darf die Grenzen einer vermögensverwaltenden Tätigkeit nicht überschreiten. Grund- oder Stammkapital:

25.000 EUR. Bestellt als Geschäftsführer: Manns, Florian, Burghaun.

10.09.2025 HRB 9111

HW Holding GmbH

Chemnitzer Straße 2, 36151 Burghaun. Gegenstand des Unternehmens sind die Verwaltung eigenen Vermögens sowie der Erwerb, das Halten, die Verwaltung und die Veräußerung von Unternehmensbeteiligungen. Der Umfang der Tätigkei-

DR. GEBHARDT + MORITZ

STEUERBERATUNG
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG
RECHTSBERATUNG
WIRTSCHAFTSBERATUNG
BELEGDEPOT

G+M BELEGDEPOT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

HEINRICHSTRASSE 17/19
36037 FULDA
TELEFON +49 661 9779-800
TELEFAX +49 661 9779-822
INFO@GM-BELEGDEPOT.DE
WWW.GEBHARDT-MORITZ.DE

**IHR PARTNER FÜR
STEUER – WIRTSCHAFT – RECHT**

ALS STEUERBERATER SIND FÜR SIE DA:

- DIPL.-KFM. DR. CHRISTIAN GEBHARDT
- DIPL.-KFM. FRANK MORITZ
- DIPL.-KFM. VOLKER HANS
- DIPL.-BETRIEBSWIRT SASCHA HARTMANN
- DIPL.-KFM. GEORG HOFFMANN
- DIPL.-BETRIEBSWIRT (FH) CARSTEN VELDUNG

TÄTIGKEITSBEREICHE:

- DIGITALE FINANZBUCHHALTUNG
- DATEV, OFFENE-POSTEN-BUCHHALTUNG, ANLAGENBUCHHALTUNG, ELEKTRONISCHER ZAHLUNGSVERKEHR UND MAHNWESEN
- DIGITALE LOHN- UND GEHALTSABRECHNUNGEN MIT ALLEN STEUER- UND SOZIALVERSICHERUNGSRECHTLICHEN MELDUNGEN, BESCHEINIGUNGEN UND ANTRÄGEN
- DIGITALES BELEG- UND LOHNARCHIV

ANZEIGEN

Ich berate Sie gerne!



HEIKE LEHMANN

Mobil: 0151 26364060
E-Mail: heike.lehmann@parzeller.de

ten darf die Grenzen einer vermögensverwaltenden Tätigkeit nicht überschreiten. Grund- oder Stammkapital: 25.000 EUR. Bestellt als Geschäftsführer: Wenzel, Heiko, Hünfeld.
10.09.2025 HRB 9112

HRS Germany GmbH

Heckenstraße 18, 36100 Petersberg. Gegenstand des Unternehmens sind die Vermittlung von ausländischen Arbeitskräften und die Planung, Installation und der Betrieb von Wasseraufbereitungstechnologien. Grund- oder Stammkapital: 25.000 EUR. Als Geschäftsführer:in sind bestellt: Bick, Thorsten, Petersberg, und Naderer, Carmen, Buchholz.
10.09.2025 HRB 9113

FJOREMAR Beteiligungs UG (haftungsbeschränkt)

Maglianastraße 19, 36037 Fulda. Gegenstand des Unternehmens sind das Erwerben, Halten und Verwalten von Beteiligungen an Handelsgesellschaften und anderen Vermögensgegenständen. Grund- oder Stammkapital: 1.000 EUR. Bestellt als Geschäftsführer:in: Schmitt, Fjoralda, Fulda.
11.09.2025 HRB 9115

Fahrpunkt Mobility Solutions GmbH

Untergötzenhof 14, 36100 Petersberg. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer digitalen Plattform zur Vermittlung von Transport- und Beförderungsleistungen sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten. Grund- oder Stammkapital: 25.000 EUR. Bestellt als Geschäftsführer:in: Fröhlig, Heike, Petersberg.
11.09.2025 HRB 9116

AUTO TECHNIK FULDA GmbH

Frankfurter Straße 134, 36043 Fulda. Gegenstand der Gesellschaft ist der Handel mit Reifen und Kfz-Zubehör sowie die Erbringung von Reparaturleistungen an Kfz samt aller Montageleistungen für Reifen und Kfz-Zubehör. Grund- oder Stammkapital: 25.000 EUR. Bestellt als Geschäftsführer: Wilhelm, Robert Maximilian, Fulda, und Zoske, Victor, Künzell.
12.09.2025 HRB 9117

The Founders Arms 2 GmbH

Goethestraße 9, 36043 Fulda. Gegenstand des Unternehmens sind die Gründung von Unternehmen im In- und Ausland sowie der Erwerb, das Halten, die Verwaltung und die Veräußerung von Beteiligungen an Gesellschaften im eigenen Namen und auf eigene Rechnung, nicht als Dienstleistung für Dritte, sowie die Verwaltung eigener Vermögenswerte und die finanzielle Förderung gemeinnütziger Zwecke. Grund- oder Stammkapital: 25.000 EUR. Bestellt als Geschäftsführer: Lauchenaer, Johannes, Schlitz.
15.09.2025 HRB 9118

AR Holding GmbH

Harthweg 17, 36167 Nüsttal. Gegenstand des Unternehmens sind das Halten und Verwalten von Beteiligungen an anderen Gesellschaften im In- und Ausland sowie das Halten, Verwalten und Verwerten von eigenem Vermögen. Die Gesellschaft kann zudem Verwaltungs-, Management- und Beratungsleistungen für verbundene Unternehmen erbringen. Ferner umfasst der Gegenstand des Unternehmens die Vermietung von Maschinen und Anlagen. Grund- oder Stammkapital: 25.000 EUR. Bestellt als Geschäftsführer: Arend, Patrick, Petersberg.
16.09.2025 HRB 9119

LÖSCHUNGEN:

42bit e.K.

Lindenstraße 14, 36037 Fulda. Der Einzelkaufmann hat als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 24.06.2025 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag das Unternehmen als Ganzes aus dem Vermögen des Inhabers im Wege der Umwandlung ausgegliedert und als Gesamtheit auf die 42bit Leitsch GmbH mit Sitz in Fulda (Amtsgericht Fulda HRB 9054) übertragen. Die Firma ist erloschen.
24.07.2025 HRA 6682

Seminarhotel Fohlenweide GmbH

Fohlenweide, 36145 Hofbieber. Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden B. u. M. Fode Grundstücks KG mit Sitz in Berlin (Amtsgericht Charlottenburg HRA 44898 B) am 01.08.2025 eingetragen worden; von Amts wegen ein-

getragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.
04.08.2025 HRB 6434

thynomax KG

Brüder-Grimm-Str. 19, 36037 Fulda. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.
05.08.2025 HRA 6597

4Tara GmbH

Wellastraße 2a, 36088 Hünfeld. Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 30.07.2025 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der Apraxon GmbH mit Sitz in Hofbieber (Fulda HRB 8177) (Gesellschaft mit beschränkter Haftung) verschmolzen.
07.08.2025 HRB 5793

ILB Industrielle Lackiertechnik GmbH

Gartenstraße 12, 36132 Eiterfeld. Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.
07.08.2025 HRB 5550

Chr. Wahl Verwaltungs UG

Austraße 12, 61440 Oberursel (Taunus). Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.
13.08.2025 HRB 6652

T24service.com Inh. Arnd Wrzesinski e.K.

An der Schindhohle 11, 36041 Fulda. Die Firma ist erloschen.
18.08.2025 HRA 1692

Prof. Dr. Keck GmbH & Co.KG

Fritz-Stamer-Straße 9, 36129 Gersfeld. Die Firma ist gemäß § 394 Absatz 4 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.
27.08.2025 HRA 2559

Buhl Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG

Lilienthalstraße 7, 36157 Ebersburg. Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.
21.08.2025 HRA 5103

WH Projektgesellschaft Bad Nauheim GmbH & Co. KG

Dalbergstraße 7, 36037 Fulda. Ausgeschieden im Wege der Verschmelzung auf die Werner Holding GmbH, Fulda (Kommanditistin) als persönlich haftende Gesellschafterin: WH Immobilien Projekt Bad Nauheim GmbH, Fulda (Amtsgericht Fulda HRB 6701). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.
15.09.2025 HRA 5858

Urbane Stadtviellen Großenbacher Tor GmbH & Co. KG

Klosterstraße 12, 36088 Hünfeld. Ausgeschieden als persönlich haftender Gesellschafter: FKM plan + bau GmbH, Hünfeld (Amtsgericht Fulda HRB 7135). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.
01.09.2025 HRA 6044

Schloss Apotheke Andrea Flügel e.K.

Im Streich 6, 36124 Eichenzell. Die Firma ist erloschen.
01.09.2025 HRA 6177

Sicherheit für Betrieb und Wirtschaft

Diegelmann Wach-Service GmbH

Willi Diegelmann · IHK-geprüfte Werkschutzfachkraft

Am Haimberg 1a
36041 Fulda
Tel. und Fax (0661) 240641
Tel. (0661) 78518

www.dws-fulda.de
E-Mail: info@dws-fulda.de

Werkschutz und Bewachung
Empfang und Pfortnerdienst
Veranstaltungsschutz und Ordnungsdienst
Revier- und Streifendienst



MPA Invest GmbH & Co. KG

Rebenweg 10, 36119 Neuhof. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.
25.08.2025 HRA 6214

Beauty & Ästhetik Studio KG

Rabanusstraße 1A, 36037 Fulda. Die Firma ist erloschen.
18.08.2025 HRA 6513

Trimo Bau e.K.

Lorenz-Weber-Straße 5, 36364 Bad Salzschlirf. Die Einzelkauffrau hat als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 21.08.2025 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag das Unternehmen als Ganzes aus dem Vermögen der Inhaberin im Wege der Umwandlung ausgegliedert und als Gesamtheit auf die Trimo Bau GmbH mit Sitz in Bad Salzschlirf (Amtsgericht Fulda HRB 8571) übertragen. Die Firma ist erloschen.
02.09.2025 HRA 6546

Sigo GmbH

Am Kautzgrund 20, 36103 Fliesen. Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.
10.09.2025 HRB 3079

Buhl Immobilien GmbH

Lilienthalstraße 7, 36157 Ebersburg. Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.
12.09.2025 HRB 5151

B. Pappert GmbH

Bürgermeister-Ebert-Straße 38, 36124 Eichenzell. Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 25.08.2025 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der Papperts GmbH mit Sitz in Eichenzell (Amtsgericht Fulda HRB 8391, Gesellschaft mit beschränkter Haftung) verschmolzen.
01.09.2025 HRB 5654

Medavare Verwaltungs GmbH

Landwehr 20-26, 36100 Petersberg. Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.
15.09.2025 HRB 5816

Chr. Wahl Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt)

Austraße 12, 61440 Oberursel (Taunus). Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.
13.08.2025 HRB 6652

WH Immobilien Projekt Bad Nauheim GmbH

Dalbergstraße 7, 36037 Fulda. Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 27.08.2025 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der Werner Holding GmbH mit Sitz in Fulda (Amtsgericht Fulda HRB 2909 Gesellschaft mit beschränkter Haftung) verschmolzen.
02.09.2025 HRB 6701

Göltner GmbH

Bahnhofstraße 8, 36132 Eiterfeld. Die Gesellschaft ist gelöst.
15.09.2025 HRB 6775

bauservice okay GmbH

Edelzeller Straße 72, 36043 Fulda. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöst.
01.09.2025 HRB 7068

MABE Projekt UG (haftungsbeschränkt)

Kolpingstraße 10, 36124 Eichenzell. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.
15.09.2025 HRB 7315

Proinn GmbH

Memelländer Straße 5, 36093 Künzell. Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.
11.09.2025 HRB 7992

1st Deals GmbH

Flemingstraße 10, 36041 Fulda. Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 26.08.2025 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der Monokel Immobilien GmbH mit Sitz in Fulda (Amtsgericht Fulda HRB 8276, Gesellschaft mit beschränkter Haftung) verschmolzen.
02.09.2025 HRB 8286

Werden Sie Partner der

Heimat Karte

Gerne stellen wir Ihnen das Konzept vor:
0661 280-340
info@meine-heimatkarte.de

Fuldaer Zeitung Hünfelder Zeitung Kinzigtal Nachrichten Schlitzer Bote

Fuldaer Zeitung

Hünfelder Zeitung

Kinzigtal Nachrichten

Schlitzer Bote

www.meine-heimatkarte.de



IHK Fulda

KEYNOTE | NETZWERKEN | IMBISS

GRÜNDER EMPFANG

20. NOV 2025
ab 18 Uhr in der IHK Fulda

Herzliche Einladung an alle Gründerinnen und Gründer des letzten Jahres.

Kostenfreie Anmeldung unter: www.ihk.de/fulda/gruenderempfang

BÜRO-ROMANZEN SIND HÄUFIGER ALS GEDACHT

Wenn's funkt

Ein lockeres Date, sexuelle Begegnungen oder eine dauerhafte Partnerschaft – acht von zehn Arbeitnehmern geben zu, dass sie schon mal eine romantische Beziehung mit jemandem von der Arbeit hatten. Und das oft mehr als nur einmal.

Nicht unbedingt ein unerwartetes Ergebnis, so der Karrieredienst Zety im Fazit zu seiner jüngsten Befragung von über 1000 Arbeitnehmern rund um Büro-Romanzen. Denn wo Menschen zusammentreffen und viel Zeit miteinander verbringen, entstehen unvermeidlich Beziehungen – gute oder schlechte.

Alter spielt eine Rolle

Ob es an der eigenen Reife liegt oder der Generation ist ungewiss, es lässt sich aber klar beobachten, dass die älteren Kollegen durchaus forscher sind: 90 Prozent der Babyboomer führten eine Arbeitsplatz-Romanze, in der Generation X nur noch 81

und bei den Gen Z 70 Prozent. Dabei wird auch vor Hierarchieebenen kein Halt gemacht – 41 Prozent der Befragten haben sich auf eine Beziehung mit ihrem direkten Vorgesetzten eingelassen. Die Ironie dabei: Die Mehrheit (91 Prozent) der Arbeitnehmer ist für ein Verbot romantischer Beziehungen am Arbeitsplatz.

Zwei Seiten der Medaille

Wer schon mal verliebt war, kennt dieses positive Kribbeln im ganzen Körper. Und das wirkt sich positiv auf unsere Arbeit aus: Die Studienteilnehmer berichten von höherer Arbeitszufriedenheit und Produktivität (rund 40 Prozent), wenn Liebe in der Luft liegt.

Auf der anderen Seite stehen Herausforderungen und Herzschmerz. Überwältigende 88 Prozent der Arbeitnehmer haben negative Auswirkungen von Romanzen beobachtet – von einer verschlechterten Work-Life-Balance über Repressalien bis hin zu Kündigungen und Entlassungen.

Romantik und Professionalität in Einklang bringen

So gerne wir uns auch von unseren Gefühlen hinreißen lassen, ist gerade an der Arbeit Vorsicht geboten. Unternehmen sollten klare Richtlinien und Vorgaben festlegen, damit diese Beziehungen nicht aus dem Ruder laufen, um negative Auswirkungen auf den Arbeitsplatz zu minimieren. Mitarbeitende müssen sich darauf konzentrieren, Harmonie und Professionalität aufrechtzuerhalten, so dass die Vorteile ihrer Beziehungen die Dynamik am Arbeitsplatz fördern, anstatt sie zu stören.

www.zety.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer (IHK) Fulda
Heinrichstraße 8
Postfach: 1652, 36006 Fulda
Telefon: 0661 284-0
E-Mail: adomeit@fulda.ihk.de
Internet: www.ihk.de/fulda

Verantwortlich für den Inhalt:

Michael Konow

Redaktion:

Anke Adomeit

Layout und Umbruch:

Peter Link
Parzellers Buchverlag GmbH & Co. KG, Fulda

Druck und Verarbeitung:

Rindt Druck, Fulda

Anzeigenleitung und Verlag:

Parzellers Buchverlag GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 8
36043 Fulda
Telefon: 0661 280-361
Rainer Klitsch
E-Mail: verlag@parzeller.de

Erscheinungsweise:

Sechsmal jährlich

Anzeigen:

Es gilt Anzeigenpreisliste 2025.
Die Zeitschrift „Wirtschaft Region Fulda“ ist das offizielle Organ der Industrie- und Handelskammer Fulda und wird IHK-Zugehörigen im Rahmen ihrer Mitgliedschaft ohne Erhebung eines besonderen Bezugspreises geliefert; Einzelhefte 2,00 Euro.

Die mit Namen oder Kurzzeichen versehenen Beiträge bringen die Meinung des Verfassers, jedoch nicht unbedingt die der IHK zum Ausdruck. Sämtliche Rechte der Vervielfältigung und Verbreitung liegen bei der IHK Fulda; Nachdruck, auch genehmigt und auszugsweise, nur mit Quellenangabe.



VORSCHAU HEFT 11-12/2025:

Schwerpunktthema:

Gesundheit & Werte

Verlags-Special:

■ Luxus | Lifestyle | Design
■ Recht + Steuern

Redaktionsschluss:

10. November 2025

Anzeigenschluss:

10. November 2025

RENAULT TRAFIC BUSINESS EDITION



ab
netto **249,00 €**

EASY LINK 8-Zoll mit Navigation
Ganzjahresreifen
Rückfahrkamera

Renault Trafic Komfort L1H1 2,8t Blue dCi 130. Leasing: Anschaffungspreis 24.733,20 €, Monatliche Rate 249,00 €, Leasingsonderzahlung 0,00 €, Laufzeit 60 Monate, Gesamtleistung 50.000 km, Gesamtbeitrag 14.940,00 €. Zzgl. Überführungskosten i.H.v. 1.199,00 €. Ein Angebot für Gewerbekund/-innen der Mobilize Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Stand: 09.2025. Alle Preise netto zzgl. MwSt. Abb. zeigt Sonderausstattung.



**Wir bieten maßgeschneiderte Transportlösungen, die das professionelle Arbeiten unterwegs ermöglichen.
Kontaktieren Sie uns.**

ENDERS+AUTOMOBILE

ENDERS AUTOMOBILE & SERVICE GMBH & CO. KG

Kohlhäuser Str. 47

36043 Fulda

www.enders-automobile.de





Industrie- und
Handelskammer
Fulda

JAMES FRANCIS GILL WOMEN IN WATER



AUSSTELLUNG
19. SEP. – 25. OKT. 2025



Träume realisieren,
Chancen ergreifen –
Existenz gründen.

Sparkasse Fulda – die Gründungsexperten.

Heute gründen – morgen wachsen.

- von der Idee bis zum fertigen Konzept
- Darlehen, öffentliche Fördermittel, moderne Finanzierungsinstrumente
- kompetente Beratung in allen Phasen der Existenzgründung
- professionelle Gründung – mit der Software SmartBusinessPlan



Besuchen Sie unser
Firmenkundenportal:

www.sparkasse-fulda.de/firmenkunden



Sparkasse
Fulda

Weil's um mehr als Geld geht.